

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Gaggenauer Adventsmarkt

25.11. – 11.12.

17 Tage
Musik + Unterhaltung

Feuerwerk
„Weihnachtszauber“
zum Start und zum Abschluss
am 25.11. und 11.12.

Wir danken den Unterstützern: MURGTAL • BONUSCARD Murgtal
City Kaufhaus • z.müller • Mu.M TV-Service • Autohaus Gerstenmaier

 Sparkasse

Ab Sonntag, 27. November, kann die Winterausstellung im Unimog-Museum besucht werden. Das Thema lautet: „Vom Orientexpress bis zum Unimog“. Dabei kommen auch die Freunde des Modellbaus auf ihre Kosten, liegt doch eine neue Attraktion vor. Siehe S. 20

B 462-Vollsperrung vom 1. bis 5. Dezember

Die Bundesstraße B 462 wird ab Do., 1. Dez., 19 Uhr, bis Mo., 5. Dez., 5 Uhr, zwischen der Anschlussstelle Gaggenau-Mitte und der Anschlussstelle Gaggenau-Ost für den Einbau der neuen Fahrbahndecke und den Bau der Betonschutzwand in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt.

Seit 10. Oktober wird die Fahrbahn der B 462 im Bereich von der Berliner Brücke (Gaggenau-Mitte) bis kurz vor dem Kuppelsteinbad (Gaggenau-Ost) auf Höhe Gaggenau-Ottenau im Auftrag des Regierungspräsidiums (RP) Karlsruhe erneuert.

Gleichzeitig wird eine 810 Meter lange und 80 Zentimeter hohe Betonschutzwand als Lärmschutz gebaut. Wie geplant, wird die Asphaltdeckschicht unter Vollsperrung eingebaut. Die Vollsperrung nutzt das RP auch, um die Betonfertigteile der Schutzwand aufzustellen und die Markierung der Fahrbahndecke aufzubringen. Die ausgeschilderte Umleitungsstrecke führt für diesen Zeitraum durch Gaggenau.

Im Anschluss an die Vollsperrung werden die dann noch notwendigen Restarbeiten unter halbseitiger Sperrung der B 462 mit Ampelregelung in den betroffe-

nen Teilabschnitten durchgeführt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich noch eine Woche in Anspruch nehmen. In dieser Zeit ist die B 462 in beide Richtungen wieder befahrbar.

Der Einbau des Asphaltes ist von der Witterung und den Temperaturen abhängig. Zeitliche Verschiebungen sind deshalb nicht auszuschließen. Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Anwohner und der Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis.

Straßensperrung wegen Jagd

Am Sa., 26. Nov., findet im Bergwald zwischen Freiolsheim und Waldprechtsweier eine Jagd statt. Aus diesem Grund wird die Kreisstraße zwischen Freiolsheim und Waldprechtsweier gesperrt.

Sofienstraße gesperrt

Aufgrund von SWR-Dreharbeiten am Do., 1. Dez., wird die Sofienstraße zwischen den Einmündungen Steighausstraße und Eichelbergstraße vorübergehend voll gesperrt. Dabei werden - filmbedingt - kurzzeitig auch Blaulicht und Martinshorn im Einsatz sein.

Fuß- und Radweg zwischen Hilda- und Friedrich-Ebert-Straße gesperrt

Aufgrund dort geplanter Bauarbeiten (Abbruch von Gewächshäusern, Aushubarbeiten für den Neubau und Verlegung von Leitungen) bleibt der private Fuß- und Radweg zwischen Hilda- und Friedrich-Ebert-Straße bis voraussichtlich Frühjahr 2017 gesperrt.

Davon betroffen ist auch ein Teil der Sackgasse Hildastraße, wo ein Bauzaun errichtet wird.

Untere Hauptstraße wieder geöffnet

Die Bauarbeiten für den Ausbau der unteren Hauptstraße enden voraussichtlich rechtzeitig zur Eröffnung des Gaggenauer Adventsmarkts.

Deshalb kann der Verkehr im Kreuzungsbereich Haupt-, Hirsch- und Theodor-Bergmann-Straße ab Freitag, 25. November, 17 Uhr, wieder fließen.

Der Adventsmarkt auf dem Marktplatz beginnt am gleichen Tag um 18 Uhr.

Abfallkalender 2017

Verteilung mit der nächsten Ausgabe der "Gaggenauer Woche"

Mit der nächsten Ausgabe der "Gaggenauer Woche" werden die Abfallkalender für das Jahr 2017 verteilt. Wer weitere Exemplare benötigt, kann diese ab 7. Dezember auch bei den bekannten Verteilstellen in Gaggenau abholen.

Über den Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes www.awb-landkreis-rastatt.de können die Leerungstermine ebenso abgerufen werden wie mit der neuen Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Im neuen Jahr gibt es in einigen Abfuhrbezirken wieder Abweichungen von den bisher gewohnten Regelabfuhrtagen.

In fast allen Gebieten kommt es wegen der anstehenden Feiertage zu Verschiebungen von Leerungstagen. Auch Vorverlegungen sind möglich.

Es wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig die dieses Jahr noch anstehenden und die ersten Abfuhrtermine im neuen Jahr nachzulesen.



Dein altes Handy sichert meine Zukunft

- Sammelstelle im Rathaus! -



Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de. Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232. E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de. Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bürgerinfo über Bäderzukunft

Die Stadt Gaggenau steht erneut vor der Herausforderung, ihre Bäderlandschaft neu zu strukturieren. In einem offenen Beteiligungsprozess aus Politik, Bürgerschaft und Verwaltung möchte die Stadt in den nächsten Monaten die Weichen für die Zukunft des Waldseebades und des Hallenbades stellen.

Dabei sind alle Möglichkeiten in Betracht zu ziehen, um für Gaggenau eine optimale und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu finden. Am Sa., 26. Nov., 10 Uhr, findet in der Jahnhalle Gaggenau für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine erste Informationsveranstaltung über den aktuellen Stand der Dinge und das weitere Vorgehen im angestrebten Bäderdialog statt.

"Zukunft 2020 Freiolsheim"

Infoveranstaltung über Wünsche und Ziele der Bürger

Die vor ein paar Monaten durchgeführten Bürgerbefragungen ergaben einige interessante Aspekte, was Wünsche und Ziele der örtlichen Bevölkerung für die künftige Entwicklung der Ortsteile betrifft. Die Ergebnisse werden in den nächsten Wochen durch Oberbürgermeister Christof Florus und die Ortschaftsräte der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Dabei sollen auch Projektteams gebildet werden, um die Impulse in die Praxis umzusetzen. **Die nächste Veranstaltung ist am Fr., 2. Dez., um 19 Uhr, in der Mahlberghalle Freiolsheim. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.**

Annemasse und Gaggenau gedenken "100 Jahre Schlacht bei Verdun"

Vor 100 Jahren standen sich deutsche und französische Soldaten im Ersten Weltkrieg, der Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, auf den Schlachtfeldern der Westfront gegenüber. Wie keine andere steht die Schlacht bei Verdun für das grauenvolle Sterben in den Schützengräben und die Sinnlosigkeit des Krieges. Zwischen Februar und Dezember 1916 starben bei Verdun 700.000 Menschen auf beiden Seiten für nicht einmal zehn Kilometer Raumgewinn, der am Ende der Schlacht wieder ausgeglichen war.

In Frankreich und Deutschland wurde dieses besonders düsteren Ereignisses in der gemeinsamen Geschichte mit vielen Veranstaltungen gedacht. So lud auch Annemasse ihre Partnerstadt Gaggenau am vergangenen Wochenende zu einer Gedenkfeier ein. Eine Delegation aus Oberbürgermeister Christof Florus, fünf Vertretern der Fraktionen des Stadtrates und der Stadtverwaltung sowie 17 Schülerinnen und Schülern der Realschule Gaggenau nahmen an den Veranstaltungen in Annemasse teil. Gemeinsam mit französischen Schülerinnen und Schülern besuchte die Gaggenauer Gruppe einen Vortrag des Historikers Christian Amalyi von der Universität Montpellier.

Beleuchtet wurden dabei die Bedeutung und Wirkung der Schlacht von Verdun anhand von Bildern, Monumenten und Denkmälern sowie anhand der Darstellung im französischen und deutschen Geschichtsunterricht. Deutlich wurden die Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten in der literarischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema während der Nachkriegszeit in beiden Ländern. In einer Diskussion thematisierten die Schüler die verschiedenen Sichtweisen der Geschehnisse in den Schulbüchern von Frankreich und Deutschland.

Samstagsmorgens fand für die Delegation der beiden Partnerschaftskomitees eine Arbeitssitzung im Rathaus Annemasse statt, um künftige gemeinsame Projekte zu besprechen. Die Jugendlichen beider Städte sahen sich indessen den Kinofilm "Merry Christmas" an, der auf wahren Tatsachen beruht und von der Verbrüderung über Schützengräben hinweg zu Weihnachten 1914 handelt. Der Film wurde anschließend reflektiert und eingehend diskutiert.

Am Nachmittag fand die offizielle Gedenkfeier im Stadtpark von Annemasse statt. Die Ansprachen der beiden Stadtoberhäupter Monsieur le Maire Christian Dupessey und seines Amtskollegen Christof Florus bezogen sich auf die un-

vorstellbaren Schrecken des Krieges und die inzwischen erreichte Versöhnung der ehemals verfeindeten Völker. Im Gedenken an die aus heutiger Sicht sinnlosen Opfer unzähliger Soldaten gelte es den Fortbestand des europäischen Friedens zu bewahren und an die nächste Generation weiterzugeben. Deutsche und französische Schülerinnen lasen Feldpostbriefe von Soldaten beider Nationalitäten aus der Schlacht bei Verdun vor.

Als Zeichen der Versöhnung, für die auch die Partnerschaft zwischen Annemasse und Gaggenau steht, pflanzten Dupessey und Florus zusammen mit je einer deutschen und französischen Schülerin symbolträchtig einen Friedensbaum.



Oberbürgermeister Christof Florus und Monsieur le Maire Christian Dupessey zusammen mit Schülerinnen aus Annemasse und Gaggenau beim Pflanzen des Friedensbaums.

Foto: StVw



Realschülerinnen bei der Verdun-Gedenkveranstaltung.



Mitglieder des Gaggenauer Partnerschaftsausschusses tagen mit ihren Kollegen aus Annemasse.



Schüler der Realschule Gaggenau vor dem Rathaus in Annemasse.



OB Florus mit Gilles Rigaud, Gemeinderat und Partnerschaftsbeauftragter von Annemasse.



Gemeinsam vor dem frischgepflanzten Friedensbaum in Annemasse.

Fotos: StVw

"Zukunft Michelbach 2020" zielt darauf, Dorf für alle Generationen attraktiv zu halten

Bei der Informationsveranstaltung "Zukunft Michelbach 2020" im örtlichen Kindergarten konnten Oberbürgermeister Christof Florus und Ortsvorsteher Franz Kowaschik zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßen. Kowaschik informierte, dass der Ortschaftsrat und die Stadt zunächst den Bürgerinnen und Bürgern von Michelbach die Gelegenheit bieten wollten, sich im Rahmen einer Umfrage direkt zu verschiedenen Themen zu äußern, um dieses Meinungsbild in den Prozess einfließen zu lassen. OB Florus berichtete, dass die Fragen aus den Hauptthemenfeldern wie Bürgerschaftliches Engagement, Erhalt der örtlichen Infrastruktur sowie Dorfentwicklung abgeleitet worden seien. Im Laufe des Prozesses seien dann unter Berücksichtigung des demo-

schaft gesammelt. Nach Auswertung der Umfrage durch die Stadtverwaltung kamen die Ergebnisse in einer Zukunftswerkstatt mit dem Ortschaftsrat genauer unter die Lupe. Die Beteiligungsquote lag bei 15,36 Prozent der Gesamteinwohnerzahl. Bei der Analyse der Befragungsteilnehmer fiel auf, dass sich überwiegend Vereinsaktive oder ehrenamtlich Tätige sowie die Altersgruppe der über 40-jährigen an der Umfrage beteiligt haben.

Schultheiss präsentierte jetzt die Einzelergebnisse. Oberbürgermeister Florus unterstrich, dass er bei den für die Bürger wichtigsten Themen, die in städtischer Hauptverantwortung stehen (wie die Sanierung der Straßen, Pflege der Landschaft und Grünanlagen, Sauberkeit im Ort, Kindergarten, Schule, Betreuungsan-

sowie Maßnahmen zur Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, wie zum Beispiel ein nachhaltig-energieeffizienter Umbau öffentlicher Einrichtungen. Florus meinte, dass sich der Arbeitskreis Umwelt und Natur möglicher Projekte annehmen könnte. Bei den Verkehrsordnungswidrigkeiten erhofft sich der OB künftig Besserung durch das neue Geschwindigkeits- und Lärmmessgerät des Amtes für Bürgerservice und Ordnung.

Ortsvorsteher Kowaschik appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv einzubringen, um eine Reihe von Projektvorschlägen aus der Mitte des Ortschaftsrats gemeinsam auszuarbeiten und umzusetzen. Ortschaftsrat Volker Bittmann stellte die Idee der Einrichtung eines



Die Verantwortlichen aus Stadt- und Ortsverwaltung und die engagierte Bürgerschaft haben die Zukunft Michelbachs im Blick.

Foto: StVw

graphischen Wandels strategische Ziele, Handlungsfelder und Einzelmaßnahmen erarbeitet worden.

Florus ging zunächst auf die Bevölkerungsentwicklung ein, bei der deutlich werde, dass Gaggenau nur durch Zuwanderung die Bevölkerungszahlen werde halten können. Auch durch wirtschaftliche, politische, gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen seien neue Herausforderungen zu meistern, um die Dörfer weiter für alle Generationen attraktiv zu halten. Im weiteren Prozess sei vorgesehen, dass Ortschaftsräte und interessierte Bürger in Projektgruppen an Einzelmaßnahmen arbeiten.

Susanne Schultheiss vom städtischen Hauptamt erinnerte an die Beschlussfassung des Ortschaftsrats im Dezember 2015 zum Start der Zukunftswerkstatt. Nach dem Entwurf des Fragebogens wurden im Juni/Juli 2016 vier Wochen lang Vorschläge und Anregungen der Bürger-

gebote, Erhalt und Pflege der Spielplätze sowie Unterstützung der Vereine), im neuen Doppelhaushalt entsprechend Akzente setzen werde.

Auf Nachfrage von Bernhard Kunz zur Straßensanierung verwies Florus auf das neue Straßensanierungskonzept, nach dem die Stadt in den nächsten zehn Jahren 15 Millionen Euro für Straßenerneuerungen und weitere Mittel für die laufenden Straßenunterhaltungen einplanen werde. Das Thema "Sauberkeit im Ort" stand bei den Umfrageergebnissen in nahezu allen Ortsteilen ganz oben auf der Agenda. Florus hat deshalb Citymanager Philipp Springer mit der Erstellung eines Konzeptes für Gaggenau und seine Ortsteile beauftragt.

Ortsvorsteher Kowaschik ging auf weitere Themen ein, die dem Ortschaftsrat am Herzen liegen. Dazu gehören die Erschließung von Neubaugebieten inklusive Innenverdichtung, Geschwindigkeitskontrollen und Lärmmessungen

Bewegungsparcours/Trimm-Dich-Pfads vor. Ortschaftsrat Sascha Krieg sucht Mitstreiter für den Erhalt und die Attraktivitätssteigerung der beliebten Freizeitanlage "Gumbe". Ortschaftsrätin Evelyn Haller setzt sich für Freizeitangebote und Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche ein und könnte sich zum Beispiel hinter der Wiesenthalhalle entsprechende Angebote vorstellen. Für ein Defibrillator-Projekt warb Ortschaftsrat Michael Lust. In einem Kooperationsprojekt Ortschaftsrat, Vereinsgemeinschaft und DRK könne die Anschaffung von Defibrillatoren finanziert und Helfer ausgebildet werden. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie die Anmeldelisten für eine Mitarbeit in den Projektgruppen sind ab dem 1. Dezember 2016 unter www.gaggenau.de abrufbar. Ortsvorsteher Kowaschik, die Ortschaftsräte sowie Susanne Schultheiss von der Geschäftsstelle des Ortschaftsrats beim städtischen Hauptamt, E-Mail: hauptamt@gaggenau.de, stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
26./27. November - Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. November

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, Telefon 07224 5513

Sonntag, 27. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

28. November, 90 Jahre
Gisela Fritz, Knopfstraße 31, Selbach

28. November, 70 Jahre
Edelgard Seiler, Hildastraße 39, Gaggenau

29. November, 90 Jahre
Josef Rieger, Otto-Hirth-Straße 64, Michelbach

1. Dezember, 75 Jahre
Wulf Starke, Auf der Höhe 2, Selbach

1. Dezember, 70 Jahre
Angelika Gebauer, Murgtalstraße 105, Bad Rotenfels

2. Dezember, 80 Jahre
Barbara Weber, Hirschgasse 3, Sulzbach

3. Dezember, 90 Jahre
Edith Diemer, Lilienthalweg 1, Gaggenau

3. Dezember, 85 Jahre
Wilhelmina Mechnig, Rembrandtstraße 5, Ottenau

4. Dezember, 70 Jahre
Ivan Kozul, Steinackerweg 3, Michelbach

Foto: cora_mueller/iStock/thinkstock

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 15. Dez., zwischen 14 und 16 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Ober-

geschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

DRK bittet in der Adventszeit um eine Blutspende

Die Blutspende hat immer Saison, auch in der Adventszeit. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am **Do., 1. Dez., von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Jahnhalle, Eckenerstraße 1.**

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender

eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisbrandmeister Heiko Schäfer im Amt:

Seit 1. November ist Heiko Schäfer als neuer Kreisbrandmeister im Amt. Sein Vorgänger Manfred Tremmel trat nach 24 Jahren in dieser Funktion in den Ruhestand. Schäfer betonte bei seinem Amtsantritt, dass er für ein erfolgreiches Feuerwehrwesen im Landkreis Rastatt den Schulterschluss mit den örtlichen Wehren suchen werde und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit anstrebe. Der 42-jährige Schäfer war bereits in der Feuerwehr seines Heimatortes Muggensturm aktiv. Fast 20 Jahre, von 1994 bis 2013, gehör-



te der gelernte Industriemechaniker der Werkfeuerwehr im Benz Werk Gaggenau an. Die Übernahme der Leitungsfunktion der Werkfeuerwehr und Brandschutzplanung im Benz Werk Untertürkheim im Jahr 2013 war eine weitere Stufe in seiner beruflichen Laufbahn. Im Juli dieses Jahres wählte ihn der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen des Kreistags in das neue Amt als Kreisbrandmeister. Zuvor hatten sich auch die Feuerwehrkommandanten der Städte und Gemeinden des Landkreises einstimmig für Schäfer ausgesprochen. Foto: Landkreis

„Zukunft Sulzbach 2020“**Ideen und Aktionen der interessierten Bürgerschaft sind gefragt**

Wie kann und soll Sulzbach in fünf oder zehn Jahre aussehen? Was macht die Lebensqualität des Stadtteils aus? Was bedeutet der demographische Wandel für Sulzbach? Was ist hier bereits familienfreundlich und generationengerecht und was noch nicht? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die "Zukunftswerkstatt Sulzbach 2020".

Jetzt stellten Stadt und Ortschaftsrat im Vereinsheim die Ergebnisse der Bürgerbefragung vor, die im Frühjahr durchgeführt worden war. Oberbürgermeister Christof Florus ging zunächst auf die Bevölkerungsentwicklung ein, bei der deutlich wird, dass Gaggenau nur aufgrund der Zuwanderung die Bevölkerungszahlen halten kann. Die Zahl der Sterbefälle übersteigt die der Geburten. Die Alterspyramide mit der voraussichtlichen Entwicklung der Bevölkerung bis zum Jahr 2035 führt vor Augen, dass auch die Bevölkerung im Erwerbsalter langfristig schrumpft. Florus unterstrich, dass für den Erhalt der bestehenden Infrastruktur die Bevölkerungszahlen gehalten werden müssen und deshalb die Ortsteile für Bürger, Neubürger und die künftigen Generationen attraktiv bleiben müssen.

Ortsvorsteher Artur Haitz und Susanne Schultheiss vom städtischen Hauptamt stellten den Projektverlauf vor. Im Herbst 2015 hatte der Ortschaftsrat den Beschluss gefasst, eine Zukunftswerkstatt durchzuführen. Nach dem Entwurf des Fragebogens im April 2016 wurden vier Wochen lang im Rahmen einer Fragebogenaktion die Vorschläge und Anregungen der Bürgerschaft gesammelt. Nachdem die Stadtverwaltung die Fragebögen ausgewertet hatte, kamen die Ergebnisse in einer Zukunftswerkstatt mit dem Ortschaftsrat genauer unter die Lupe. Die Beteiligungsquote an der Umfrage lag bei 24,25 Prozent der Ge-

samteinwohnerzahl. Dabei fiel auf, dass den Angaben zufolge 51,7 Prozent zugezogene und 39,3 Prozent in Sulzbach aufgewachsene Bürger sich beteiligt haben.



Über die Zukunft von Sulzbach ging es beim Treffen im Vereinsheim.

Foto: StVw

Schultheiss präsentierte die Einzelergebnisse. OB Florus nahm zu den für die Bürger wichtigsten Themen Stellung. Dazu gehört zum Beispiel der Mobilfunkempfang. Das Stadtoberhaupt verwies in dieser Sache auf die Telefonanbieter. Die Stadt habe sie unterstützt, und er hoffe deshalb, dass innerhalb eines Jahres ein Funkmast installiert sein werde. Für die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs sowie den Ausbau des Radwegs nach Gaggenau müsse laut Florus der Landkreis ins Boot geholt werden, was nicht einfach sein werde. Bei den in städtischer Hauptverantwortung stehenden Themen wie die Sanierung der Straßen, Pflege der Landschaft und Grünanlagen, Sauberkeit im Ort, Kindergarten, Schule, Betreuungsangebote sowie Unterstützung der Vereine will Florus die Anliegen der Bürgerschaft in die anstehenden Haushaltsberatungen einbringen und entsprechende Akzente setzen.

Ortsvorsteher Haitz appellierte an die Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv ein-

zubringen. Eine Reihe von Projektvorschlägen aus der Mitte des Ortschaftsrats sollen gemeinsam mit Interessierten aus der Bürgerschaft ausgearbeitet und

umgesetzt werden. Dazu gehört auch das Schwimmbad. Über Alleinstellungsmerkmale und eine abgesicherte Finanzierung soll das Bad zukunftsfähig bleiben. Ortschaftsrat Michael Ibach präsentierte die Idee eines Treffpunkts für alle Generationen, nachdem es keine Gaststätte mehr im Dorf gibt. Orte der Begegnung könnten eventuell das Rathaus, der Pfarrsaal oder das Vereinsheim sein. Kirstin Werth sucht Mitstreiter für die Gestaltung des Festplatzes inklusive Bauwagen und Skater-Anlage. Für ein Landschaftspflegeprojekt warb Ortschaftsrätin Josepha Hofmann.

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie die Anmelde Listen für eine Mitarbeit in den Projektgruppen sind im Internet unter www.gaggenau.de abrufbar. Ortsvorsteher Haitz, die Ortschaftsräte sowie Susanne Schultheiss von der Geschäftsstelle des Ortschaftsrats beim städtischen Hauptamt, E-Mail: hauptamt@gaggenau.de, stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

„975 Jahre Bad Rotenfels“

Jubiläumsprogramm endet mit Abschlussveranstaltung

Am heutigen Do., 24. Nov., ab 19 Uhr, beendet die Bad Rotenfelser Vereinsgemeinschaft ihr offizielles Jubiläumsprogramm im Gemeindezentrum der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius. Die wegen Krankheit des Referenten ausgefallene Vortragsveranstaltung "Sicherungslager Rotenfels" wird zwar am Do., 8. Dez., nachgeholt, dennoch findet heute die

Jazz Gottesdienste im Rahmen von "Jazz-Live" zur heutigen Formation entwickelt. Die Band ist zwischenzeitlich in der Musikszene zu einer festen Größe geworden. Die Besucher können sich auf eine Band freuen, deren musikalische Bandbreite verschiedene Stilelemente des Jazz beinhaltet, wobei der Spaß am Improvisieren im Vordergrund steht. An diesem Abend

Hilfe und Unterstützung sind wir sehr dankbar", so der Sprecher des Festkomitees Heinz Goll, "denn vieles hätte ohne diese Hilfestellung nicht stattfinden können". Oberbürgermeister Christof Florus und Ehrenbürger Heinz Goll werden dieses vorbildliche Engagement in ihren Ansprachen auch entsprechend würdigen.



Die Band "Jazz-Projekt Gaggenau", bei der auch Pfarrer Tobias Merz mitwirkt, spielt bei der Abschlussveranstaltung.
Foto: Gerhard Maisch

Abschlussveranstaltung mit einem ansprechenden Programm statt. Die Band "Jazz-Projekt Gaggenauer", bei der auch Pfarrer Tobias Merz mitspielt, gestaltet ein Konzert. Das "Jazz-Projekt Gaggenau" hat sich durch verschiedene Gospel-Rock-

wollen die Verantwortlichen auch allen "Danke" sagen, die zum Erfolg der Jubiläumsveranstaltungen beigetragen haben, den Spendern und Sponsoren, den Vereinen und Gruppierungen sowie den Bürgern und der Stadt. "Für Ihre großartige

An diesem Abend gibt es zudem einen Kurzfilm zu sehen. Der Hobbyfilmer Walter Fischer hat von den Jubiläumsveranstaltungen einen Film produziert. Er wird an diesem Abend Ausschnitte des Films zeigen, die einen Überblick über das gesamte umfangreiche und abwechslungsreiche Jubiläumsprogramm geben. Der Film kann in voller Länge zu einem späteren Zeitpunkt auch erworben werden. Es war das Ziel der Verantwortlichen, das Jubiläum zünftig zu feiern und fröhlich zu sein. Man wollte aber auch an Menschen in der Welt denken, denen es nicht so gut geht wie uns. Daher haben die örtlichen Vereine beschlossen, den Erlös der Jubiläumsveranstaltungen einer Bad Rotenfelser Stiftung zukommen zu lassen, die in vorbildlicher Weise Menschen in Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt, unterstützt. An diesem Abend wird der Reinerlös von den Jubiläumsveranstaltungen, als auch vom Konzert mit dem Landespolizeiorchester Baden Württemberg des Vereins Menschen für St. Laurentius, an den ehrenamtlichen Vorsitzenden der Stiftung "Pro fratre et amico", Herbert Waltersbacher, übergeben.

Am Samstag ist Adventsmarkt im Keschedorf Oberweiler

Wenn der Förderverein zur Heimatpflege Oberweiler e. V. für Sa., 26. Nov., zum Adventsmarkt einlädt, dann beginnt die Adventszeit. Im Keschedorf herrscht rege Betriebsamkeit, Verkaufsstände sind aufzustellen und zu schmücken. Unterstützt wird der Förderverein von örtlichen Vereinen und Gruppierungen. Musik- und Gesangsverein mit den Sängerwichteln sorgen für die musikalische Unterhaltung. Für das kulinarische Angebot zeichnen KJG, Keschte-Igel-Narrengruppe, Oberwieremer Deifel, Sängerwichtel, Grundschule, Jugendfeuerwehr und der neu gegründete Bogensportverein zuständig. Erstmals dabei ist die Flüchtlingsinitiative Oberweiler mit Waren aus der Dritten Welt. Markus

Stahlberger bietet Knubbel-Ketten und Kinderbasteln an, das Weingut Knörzer von den Oberweierer Streuobstwiesen alles rund um die Kirsche. Beim Förderverein können Lose erstanden werden, und so mancher Gewinn lockt.

Pfarrer Honé hält den Vorabendgottesdienst, den der Gesangsverein „Eintracht“ musikalisch mitgestaltet. Die Messe ist um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes. Gegen 18.15 Uhr wird der Adventsmarkt offiziell eröffnet. Der Musikverein spielt zum Auftakt seine bewährten weihnachtlichen Weisen. Danach geben die Sängerwichtel unter der bewährten Leitung von Michaela Appel ihre Lieder zum Besten und heißen den Nikolaus mit ih-

ren Liedern willkommen. Den Nikolaus erwarten alle sehnsüchtig, hat er doch für jeden etwas in seinem Grabbelsack dabei.

Vereine und Gruppierungen des Ortes unterstützen traditionell den Adventsmarkt. Im wetterfesten Festplatzgebäude können die Besucher ein breites kulinarisches Angebot genießen. Bei Glühwein und Waffeln, Bratwurst und Pommes frites, Flammkuchen und Wein, Bier und alkoholfreien Getränken, speziellen Cocktails und Likören können sich alle auf die kommende Adventszeit einstellen. Der Förderverein zur Heimatpflege freut sich darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen.



Merkurschule Ottenau

Praktikumsbörse bietet Chancen für Jugendliche und Unternehmen

Was machen Zerspanungsmechaniker eigentlich genau? Was lerne ich als Orthopädie-Techniker? Und welche Voraussetzungen müssen für einen Beruf beim Zoll erfüllt werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Klassenstufen acht bis zehn bei der 6. Praktikumsbörse in der Merkurschule Ottenau. "Wir wollen die Hemmschwelle abbauen und den Schülerinnen und Schülern eine unkomplizierte Möglichkeit geben, mit den Verantwortlichen in den Unternehmen ins Gespräch zu kommen", erläutert Rita Ludäscher, die als Schulsozialarbeiterin in der Merkurschule arbeitet und die Praktikumsbörse gemeinsam mit Schulleiterin Barbara Fischer organisiert. "Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Unternehmen teilnehmen", ergänzt Fischer, "so können wir den Jugendlichen innerhalb kurzer Zeit viele verschiedene Berufsfelder vorstellen". Auch Sebastian Elter von der Firma Elter ist überzeugt von der Praktikumsbörse: "Wir haben jährlich Bedarf an Praktikanten und Auszubildenden, aber viele Jugendliche können mit dem Begriff 'Orthopädiemechaniker- und Rehathechniker' nicht viel anfangen und kennen das spannende Berufsbild überhaupt nicht. Wir nutzen diesen Tag, um sie auf den interessanten Beruf aufmerksam zu machen." Darüber hinaus bietet die Börse aber auch eine Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, sich selbst zu präsentieren und sich konkret über einen Praktikumsplatz im jeweiligen Unternehmen zu informieren. "Man kennt die üblichen Betriebe, aber ich wusste gar nicht, wie viele weitere Firmen und Berufe es in diesem Bereich noch gibt", meint Achtklässler Stefan, der sich vor allem für



Bringen ihre Schüler und die regionalen Unternehmen zusammen: Schulleiterin Barbara Fischer (links) und Schulsozialarbeiterin Rita Ludäscher.



Chancen für beide Seiten: Patrick, Duygu und Stefan (v. l.) informierten sich über die möglichen Berufe. Michael Lorenz, Ausbildungsleiter der Firma Precitec, freute sich über das Interesse der Jugendlichen.

technische Berufe interessiert. Die 14-jährige Duygu kann sich dagegen vorstellen, im Büro zu arbeiten, und hat sich bei der

Gaggenauer Softwarefirma innovate über die Möglichkeiten informiert.

Chancen für Jugendliche und Unternehmen

"Als Schüler hat man oft keine genauen Vorstellungen, was hinter den einzelnen Berufen steckt und was die Ausbildung konkret beinhaltet", meint Patrick, "daher sollten wir diese Chance für eine erste Kontaktaufnahme unbedingt nutzen. Herr Lorenz von der Firma Precitec hat sich sogar meinen Namen notiert, und ich kann mich bei ihm wegen eines Praktikums melden", ergänzt der 14-Jährige stolz. Und auch Michael Lorenz, Ausbildungsleiter bei Precitec, freut sich über das Interesse.

"Wir pflegen früh den Kontakt zu den Schulen, um die jungen Menschen für die Technik zu begeistern. Unser Ziel ist es, mit den Auszubildenden unsere eigenen Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Das ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wichtig." Er habe gute Gespräche geführt und

freue sich, wenn sich im Anschluss auch tatsächlich interessierte Jugendliche bei ihm melden.



Aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler den Erläuterungen von Orthopädie-Technikermeister Sebastian Elter von der Firma Elter.

Fotos: StVw

Die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, stellt der Historiker Ulrich Behne in der Stadtbibliothek Gaggenau die Neuerscheinung seines Buches "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" vor. Sie geht auf die Finissage zur Ausstellung "Verbündete im Himmel!" zurück, die im Herbst des vergangenen Jahres in der Markuskirche darstellte, wie Religion und Kirche von der nationalen Kriegspropaganda in Anspruch genommen wurden. Auf Wunsch von Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik hat Behne aus dem Vortrag eine umfassende Dokumentation erarbeitet, die auf eindrucksvolle Weise zeigt, wie die evangelischen Christen Gaggenaus in der Heimat wie an der Front in das Kriegsgeschehen hineingerissen wurden.

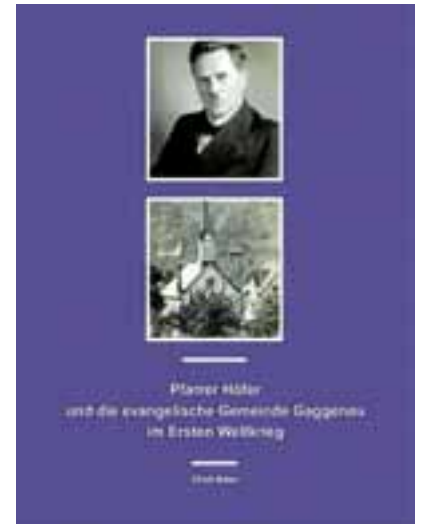
Die Kirchengemeinde Gaggenau-Rotenfels besteht zu Kriegsbeginn 1914 erst seit drei Jahren. Sie ist das Werk der unermüdlichen Arbeit von Pfarrer Karl Höfer und seinen Mitstreitern, die jetzt im "Geist von 1914" Kriegsandachten zu halten und vaterländische Abende zu organisieren haben. Die Mitglieder des Frauenvereins kümmern sich um verarmte Kriegerwitwen und klären über Volksernährung in Notzeiten auf. Mit selbstlosem Eifer versorgt man die im Feld stehenden Glaubensbrüder mit Liebesgaben und erbautlichen Schriften.

Die wenigsten von diesen engagierten Idealisten werden ahnen, was ihre Angehörigen an der Front in der grauvollen Grabenexistenz und im Trommelfeuer

der Materialschlachten zu erleiden haben. Die Dokumentation führt uns in das mörderische Geschehen und das Los der Gefallenen vor Augen, die erst vor kurzem nach Gaggenau gekommen waren, wo ihnen die neu entstandene Industrie Unterhalt und Verdienst bot. Doch die Hoffnungen, die sie an ihre neue Heimat geknüpft hatten, sind durch den Krieg vernichtet worden.

Dennoch melden in der Heimat die Kirchenglocken weiter angebliche Siege, und Wanderprediger verkünden von der Kanzel, dass Deutschland nie einen gerechteren Krieg geführt habe. Sie preisen den Opfermut selbstloser Kämpfer, die von dem Gedanken beseelt seien: "Ob wir leben oder sterben, wenn nur Deutschland siegt." Den gleichen freudigen Opfermut fordern sie auch von den Frauen, die "willig ihr Liebstes hin fürs Vaterland; den Gatten, den Bräutigam, die Söhne, die Brüder" geben sollen.

An sprechenden Text- und Bildbeispielen zeigt Behne auf, wie solche Tiraden irgendwann von der Bevölkerung nicht mehr ertragen werden. Nicht nur in den großen Städten kommt es zum Aufruhr gegen das autoritäre monarchische System. Auch in Gaggenau marschieren im Dezember 1918 tausend Arbeiter und Angestellte der Benzwerke, Eisenwerke und der Bergmannschen Industriewerke hinter einer roten Fahne zu einer Volksversammlung auf dem Rathausplatz, wo vor



Titelbild der neu erschienenen Dokumentation von Ulrich Behne. Foto: Verlag

allem der preußischen Militarismus und die wahrheitswidrige Berichterstattung durch die Presse geißelt werden.

Es scheint, dass in Deutschland jetzt nach Kriegsende die Voraussetzungen für einen Staat geschaffen werden, in dem demokratische und friedliebende Politiker die Verantwortung übernehmen sollen. Doch wirken die Kräfte, die an der "Urkatastrophe" des Ersten Weltkriegs die Hauptschuld tragen, im Untergrund weiter. Ihr Opfer wird auch Pfarrer Karl Höfer, der sich stets als selbstloser und mitfühlender Seelsorger erwiesen hat, dann aber doch in seiner neuen Handschuhsheimer Gemeinde der Katastrophe des nationalsozialistischen Verbrecherregimes erliegen wird.

Gaggenauer Sportlerempfang 2016 mit Ehrungen und Show-Programm



Aktive des TV Oberweier gestalten den Showteil der Veranstaltung. Foto: TV Oberweier

Der diesjährige Sportlerempfang der Stadt Gaggenau findet mit geladenen Gästen am So., 27. Nov., 11 Uhr, in der Jahnhalle statt. Sport, Shows und Ehrungen, organisiert vom Sportausschuss, werden den feierlichen Empfang bestimmen. Moderiert von Thomas Riedinger, werden in diesem Jahr Auszeichnungen vergeben an 25 Einzelsportler, sechs Mannschaften und 37 ehrenamtliche Mitarbeiter, was insgesamt 112 Personen entspricht. Unter den ehrenamtlichen Mitarbeitern erhalten zwei als besondere Ehrung die Landesehrennadel

Baden-Württemberg. Wiederum wird seitens der Volksbank Baden-Baden Rastatt ein Jugendförderpreis vergeben, und erstmals überreicht der Sportausschuss den Hanns-Spitschan-Ehrenpreis im Gedenken an den langjährigen Vorsitzenden des Sportausschusses. Der angekündigte, zusammen mit den Schulen organisierte Fotowettbewerb "Kinder und Jugend beim Sport in Gaggenau" wurde abgesagt.

Ausrichter des Sportlerempfangs sind neben dem Sportausschuss die Vereine aus Bad Rotenfels, Winkel und Oberweier. Der Turnerbund Bad Rotenfels und der Turnverein Oberweier präsentieren die Showteile. Der Sportlerempfang endet mit einem offenen Stehempfang, bei dem Sportler, deren Angehörige, die 31 Vereine des Sportausschusses, Schulen, die Fraktionen des Gemeinderats, Ehrengäste und der Sponsor der Veranstaltung, die Volksbank Baden-Baden Rastatt, Gelegenheit haben, sich in lockeren Gesprächsrunden auszutauschen.

Ottenau und Quellengeister räumen auf

Nachdem bereits vergangene Woche in Winkel, Michelbach und Freiolshaus Aufräumaktionen stattgefunden haben, schlossen sich jetzt Ottenau und die Quellengeister in Bad Rotenfels an.

Zu "Ottenau räumt auf" trafen sich fast 40 Helferinnen und Helfer. Dabei war die Witterung denkbar schlecht, und der Abbruch der Aktion wurde von Seiten der Ottenauer Vereinsgemeinschaft ernsthaft erwogen. Aber die Teilnehmer entschieden: "Wir ziehen das jetzt durch". Natürlich waren wegen des Regens einzelne Vorhaben zu streichen, darunter Arbeiten an den Grünanlagen um den Sportplatz und um das Kuppelsteinbad. Dafür sammelte das Team beim Sportplatz entlang des Murgdamms und rund um das Stadion Müll. Im Kuppelsteinbad wurde der Rückbau einer Boule-Bahn, der für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen war, witterungsbedingt vorgezogen. Auch neun Mitarbeiter der Murgtalwerkstätten unterstützten die Aktion einmal mehr und sammelten Müll im Bereich des Pionierwegs. Ebenso trug ein Team rund um den Sauberg eine beachtliche Menge an Sperrmüll zusammen. "Rund um DRK, Feuerwehr, Sport- und Merkurhalle wurden große Mengen an Laub gesammelt. Vor allem in den Niedergängen mit den Abwasserschächten war diese Arbeit wichtig. In der Sporthalle wurden die Schränke mit den Sportgeräten aufgeräumt und der Inhalt sortiert", erläuterte der stellvertretende OVG-Vorsitzende Martin Wörner, der die Aktion koordinierte. Den Abschluss haben die Verantwortlichen wetterbedingt um eine Stunde vorgezogen, und bei einem Vesper waren sich die Aktiven zu Recht darin einig, wieder ein deutliches Zeichen für ein sauberes Ottenau gesetzt zu haben. Das sah Bürgermeister Michael Pfeiffer genauso, hatte er doch gleich zum Auftakt der Arbeiten allen Engagierten für ihren vorbildhaften Einsatz gedankt.

Die **Quellengeister Bad Rotenfels** haben anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der Elisabethenquelle vor zwei Jahren die Patenschaft über die Anlage im Kurpark übernommen. Damit einherging das Versprechen, dort immer wieder mal nach dem Rechten zu sehen. Jetzt ließen sie dem guten Vorsatz wieder Taten folgen. Ihr Dank galt der vorbildlichen Unterstützung durch Baubetriebshof und Stadtgärtnerei. "So macht diese Arbeit auch Spaß, wenn auch der strömende Regen nicht gerade zum Arbeiten einlud", meinten Sprecherin Marta Scherer und Bertold Leier von den Quellengeistern. Bürgermeister Michael Pfeiffer zeigte sich vor

Ort überrascht, dass bei solchem Regenwetter die Aktion überhaupt stattfand. "Aber Quellengeister lieben das Wasser", ließ er sich gerne belehren. Beteiligt hatten sich immerhin 17 "Geister", die zunächst gemeinsam die großen Mengen an nassem Laub einsammelten. Die Dächer des Quellenhäuschens, des Musikpavillons und des dortigen Ganges wurden ebenso gesäubert wie die Regenrinnen - bei Regen nicht ganz so einfach. Auch die Flächen hinter den Gebäuden sowie die Wasserdrainagen wurden gereinigt. Danach verteilte man Rindenmulch über die Beete und auch die Pflanzen wurden mit Dünger versorgt. Nach dreieinhalb Stunden reinigten die Aktiven den Platz vor



In Ottenau, hier im Umfeld der Feuerwehr, packten Klein und Groß gemeinsam an.

Foto: OVG



Abschließend machten die Quellengeister in Bad Rotenfels "reinen Tisch".

Foto: Quellengeister

dem Pavillon, bevor sie trotz kühler Temperaturen bei einem Vesper mit warmem Tee und kaltem Bier noch etwas zusammensaßen. "Bis Weihnachten werden wir das Quellenhäuschen nochmals putzen und mit einem beleuchteten Christbaum auch ausschmücken", kündigten sie an.



Das Michelbacher Stadion hat einen neuen Namen: MURGTAL-STADION, und ist damit nach dem Gaggenauer Spezialisten für Schnelles Internet benannt. In Gegenwart von Bürgermeister Michael Pfeiffer, Ortsvorsteher Franz Kowaschik, Stadtwerke-Leiter Paul Schreiner und MURGTAL-Geschäftsführer Alexander Siebnich nahm Pfarrer Tobias Merz am Samstag die Stadionweihe vor. Pfeiffer und Kowaschik würdigten übereinstimmend das enorme ehrenamtliche Engagement des Sportvereins Michelbach (SVM) und seiner Mitglieder, das dazu beigetragen hat, dass der Verein "in Rekordzeit" jetzt über einen Rasenplatz verfügt. Der entsprechende Beschluss des Gemeinderats, den Verein bei seinem Vorhaben zu unterstützen, liegt gerade einmal fünfeinhalb Monate zurück. SVM-Vorsitzender Reiner Rieger bedankte sich im Gegenzug für die Unterstützung der Stadt.

Foto: Hegmann



Programmübersicht Gaggenauer Adventsmarkt

Freitag, 25.11.2016

18.00 bis 18.30 Uhr Eröffnung des Gaggenauer Adventsmarktes durch Oberbürgermeister Christof Florus
Musikalische Umrahmung vom Blechbläserensemble des Musikvereins Bad Rotenfels
Im Anschluss HandtaschenFOURmat: Damenband
21.30 Uhr Feuerwerk "Weihnachtszauber"
Bis 22 Uhr Einkaufsabend in der Innenstadt

Samstag, 26.11.2016

14.00 bis 17.00 Uhr KINDgenau-Weihnachtsbäckerei im Rathaus-Foyer
17.30 bis 20.00 Uhr SuddenInspiration: Rock & Pop

Sonntag, 27.11.2016

14.00 bis 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau: zum Basteln für Fensterschmuck für das Rathausfenster freuen wir uns über viele fleißige Helferchen
16.00 bis 17.00 Uhr Adventliche Andacht mit Posaunenchor
17.30 bis 20.30 Uhr soulSistas

Montag, 28.11.2016

15.00 bis 15.30 Uhr Grundschule Michelbach
17.00 bis 17.30 Uhr Kinderchor St. Josef / St. Marien: Adventslieder
18.00 bis 18.30 Uhr Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden: musikalische Unterhaltung
19.00 bis 20.00 Uhr Musikverein Sulzbach: weihnachtliche Blasmusik

Dienstag, 29.11.2016

19.00 bis 20.00 Uhr Pink Panther Gang Jazz Combo

Mittwoch, 30.11.2016

16.30 bis 17.00 Uhr Kindergärten Hörden und Freiolsheim: vorweihnachtliche Lieder
17.15 bis 18.00 Uhr Cajon-Gruppe der Hebelschule / Musikschule in Kooperation mit der Stadtkapelle unter der Leitung von Peter Götzmann: temperamentvolle Rhythmen
18.30 bis 20.00 Uhr "Combo BrennHolz" der Musikschule Gaggenau

Donnerstag, 01.12.2016

15.30 bis 16.00 Uhr Lieder von "Eine Welt Kinder & Jugendliche Gaggenau"
16.00 bis 16.30 Uhr Evangelischer Kin-

dergarten Johannesbären: moderne Adventslieder

16.30 bis 17.00 Uhr Schulchor der Hans-Thoma-Schule: weihnachtliche Lieder
17.00 Uhr Es geht los: Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 bis 18.30 Uhr Alphornbläser Gernsbach: weihnachtliche Alphornklänge
19.00 bis 20.00 Uhr Sax & Co. Erwachsenen-Bläsergruppe der Stadtkapelle Gaggenau: überrascht mit musikalischen Präsenten

Freitag, 02.12.2016

16.00 bis 16.30 Uhr Evangelische Kindertagesstätte Gaggenau: weihnachtliche Lieder
16.30 bis 17.00 Uhr Kindergarten St. Marien
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 bis 18.00 Uhr Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums Gaggenau
18.00 bis 21.00 Uhr Livingroom: Jazz und Pop

Samstag, 03.12.2016

Ab 09.30 Uhr Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube, Anschnitt durch Herrn Oberbürgermeister Florus
9.30 bis 10.30 Uhr Gitarrenduo Davina & Lea: stimmungsvolle Weihnachtslieder und moderne Popsongs
12.00 bis 15.00 Uhr PIT: Weihnachtslieder / Oldies
14.00 bis 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau
16.30 bis 17.00 Uhr TB Bad Rotenfels: Tanzaufführungen
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18.00 bis 20.00 Uhr Les Deux: Akustischer Weihnachtsrock

Sonntag, 04.12.2016

14.00 bis 17.00 Uhr Basteln im Rathaus-Foyer mit KINDgenau
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
16.00 bis 19.00 Uhr Flo & Chris - kleine Band, große Show: Musikshow

Montag, 05.12.2016

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 bis 17.30 Uhr Kindergarten St. Antonius: weihnachtlicher Advent
17.30 bis 18.00 Uhr Bernstein-Schule Sulzbach

18.30 bis 20.00 Uhr Straight Outta Soul: handgemachter Unplugged-Sound

Dienstag, 06.12.2016

14.00 bis 17.00 Uhr der Nikolaus ist unterwegs mit Überraschungen für die Kinder
15.30 bis 16.30 Uhr Schulband und Chor der Realschule Gaggenau
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18.00 bis 19.30 Uhr Drum Audition, Schlagzeugklasse der Musikschule Gaggenau: Rocky Merry Christmas

Mittwoch, 07.12.2016

16.00 bis 17.00 Uhr Chor der Favorschule Kuppenheim
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 bis 18.30 Uhr Bläsergruppe der Musikschule Gaggenau
18.30 bis 20.00 Uhr Murgtalbua

Donnerstag, 08.12.2016

16.00 bis 16.30 Uhr Kindergarten St. Laurentius: Lieder und Gedichte
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 bis 18.15 Uhr Lebenshilfe-Band "Inkluba"
19.00 bis 20.00 Uhr Spielmannszug TB Bad Rotenfels 1891 e.V.: musikalische Unterhaltung

Freitag, 09.12.2016

16.30 bis 17.00 Uhr Grundschule Bischweiler: Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18.00 bis 20.00 Uhr Fireworks & Fairytales
18.30 Uhr Prämierung der schönsten Weihnachtsbude, Auszeichnung durch Oberbürgermeister Christof Florus

Samstag, 10.12.2016

15.00 bis 17.00 Uhr PIT: Weihnachtslieder / Oldies
17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 bis 18.30 Uhr The Millenium Voices: weihnachtliche Gospelmusik

Sonntag, 11.12.2016

17.00 Uhr Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
16.00 bis 19.00 Uhr Abschlusskonzert mit den Moonlights
19.00 Uhr Feuerwerk "Weihnachtszauber"

Adventsmarkt 2016:

Weihnachtliche Stimmung in Gaggenau

Der Marktplatz mit dem angegliederten Sandplatz verwandelt sich alle Jahre wieder in den weihnachtlichen Gaggenauer Adventsmarkt. In dieser stimmungsvollen Vorweihnachtszeit trifft man sich hier gerne mit Familie und Freunden, lauscht der Musik, den Darbietungen auf der Bühne und genießt die zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten. Eröffnet wird der Adventsmarkt am Fr., 25. Nov., um 18 Uhr, durch Herrn Oberbürgermeister Christof Florus. Die Umrahmung übernimmt ein Ensemble des Musikvereins Bad Rotenfels. Im Anschluss daran wird die Damenband "HandtaschenFOURmat" die Besucher auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen und für beste Unterhaltung sorgen. Bis 11. Dezember öffnen die Marktkäufer ihre liebevoll geschmückten Hütten und Stände, zudem erwartet die Besucher ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot.

Prämierung der schönsten Weihnachtsbude

Im Rahmen einer Projektarbeit haben zwei Auszubildende der Stadtverwaltung Gaggenau, Vivienne Müller (Bürgerservice und Ordnung) und Dönay Koc (Wirtschaftsförderung) die Prämierung der "schönsten Weihnachtsbude" wieder ins Leben gerufen. Die Auszeichnung wird durch Herrn Oberbürgermeister Christof Florus am Fr., 9. Dez., um 18.30 Uhr, erfolgen.

Abwechslungsreiches Programm

Rund um den Adventsmarkt sorgt ein abwechslungsreiches Bühnen- und Rahmenprogramm für Unterhaltung. Für dieses beeindruckende Programm sind Musik- und Turnvereine, Kindergärten, Schulen, Chöre, der Gospel-Chor aus Gernsbach, die Gemeinschaft für kulturelle Förderung, Bonuscard Gaggenau und KINDgenau verantwortlich. Unter dem Motto "Gaggenauer Winterzauber" zündet die AW Pyrotechnik GmbH aus Weinheim am Abschlussonntag, 11. Dez., um 19 Uhr, ein weihnachtliches Kunstfeuerwerk mit über 5.000 pyrotechnischen Effekten.

Weitere Details gibt es in der Programmübersicht links.



**Gaggenauer
Adventsmarkt**
25.11. – 11.12.

17 Tage
Musik + Unterhaltung

Feuerwerk
„Weihnachtszauber“
Zum Start und zum Abschluss
am 25.11. und 11.12.

Wir danken den Unterstützern: MURGTEL • BONUSCARD Murgtal
City Kaufhaus • a.müller • Mu.M TV-Service • Autohaus Gerstenmaier

Sparkasse



Fotos: StVw

Lichtraumprofil an Straßen, Wegen und Plätzen ist freizuhalten

Bäume und Sträucher beleben und verschönern das Ortsbild. Damit verbessern sie die Lebensräume von Mensch und Tier. Leider können Bäume und Sträucher aber auch Gefahrensituationen hervorrufen. Damit die Verkehrssicherheit gewährleistet bleibt, müssen die am Straßenverkehr beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert nutzen können. Öffentliche Straßenflächen in diesem Sinne sind neben der Fahrbahn selbst auch Geh- und Radwege. Hereinragende Bäume und Sträucher können Verkehrsteilnehmer gefährden, zum Beispiel wenn sie Fußgänger zwingen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Aus diesem Grund sind im Interesse der Verkehrssicherheit private Bäume und Sträucher auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

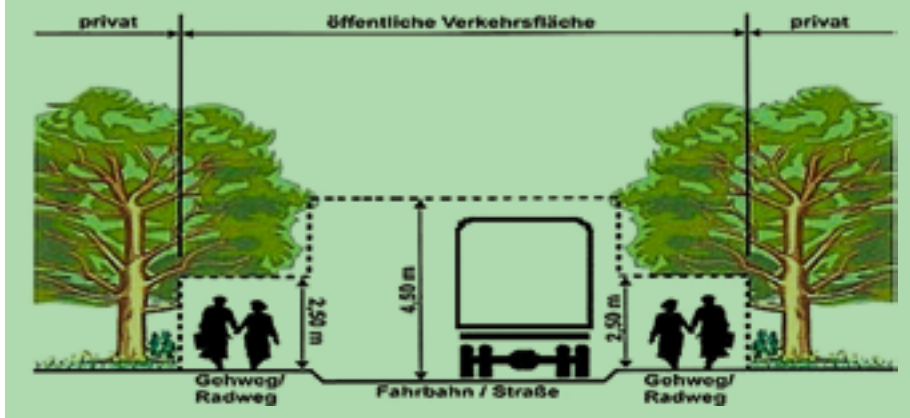
Ganzjährig müssen folgende Lichträume frei bleiben:

- 4,50 Meter über der gesamten Fahrbahn
- 2,50 Meter über Rad- und Gehwegen

Auch Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Bäume und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass Verkehrszeichen von Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden können. Auch Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken heraus derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass der Bewuchs so zurückzuschneiden ist, dass die Straßenlaterne sich in ihrer Funktion vollständig entfalten kann.

Um Schadensersatzansprüche zu vermeiden, sind die Grundstückseigentümer gemäß Paragraph 28 des Straßengesetzes verpflichtet, störende Bäume, Sträucher und Anpflanzungen zurückzuschneiden. Bepflanzungen, die in die Sichtfelder von Einmündungen hineinragen, sind auf eine Höhe von 80 Zentimeter zurückzuschneiden.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt.



Am heutigen Donnerstag:

Vortrag zum Thema "Resilienz" im KulturCafé Ottenau

Im Rahmen der einmal monatlich stattfindenden Vortragsreihe zu einem bestimmten Thema lädt das KulturCafé in Ottenau am heutigen Do., 24. Nov., 20 Uhr, alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem Vortrag zum Thema "Resilienz" ein. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in den neuen Räumlichkeiten in der Max-Roth-Straße 16 statt. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um Reservierung unter Telefon 68698-68 gebeten.

Resiliente Menschen sind bereit, immer wieder Wege zu finden, damit es ihnen gut geht und sie trotz manchmal schwe-

rer Belastungen wieder ein gesundes und befriedigendes Leben führen können. Der Vortrag führt in das Thema "Resilienz" (lat.: zurückfinden) ein und zeigt Hilfen auf, wie die seelischen Widerstandskräfte gezielt gefördert und eine gute Balance für die täglichen Herausforderungen des Lebens gefunden werden können.

Die Dozentin Alexandra Gebhardt arbeitet unter anderem als zertifizierter Coach und Stressmanagement-Trainerin. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Menschen mit ihren Interessen und Potentialen. Sie versteht es, dieses interessante Thema auf eine anschauliche Art und Weise zu vermitteln.

Heimatverein
Bad Rotenfels



Stubennachmittag mit Kaffee und Kuchen

Im Rahmen der 975-Jahr-Feier bietet der Heimatverein Bad Rotenfels am So., 4. Dez., um 14 Uhr, seinen winterlichen Stubennachmittag mit Kaffee und Kuchen an. Franzjörg Krieg liest weihnachtliche Geschichten von Harald Hurst, umrahmt von Musikbeiträgen zwischen Renaissance und Pop. Zudem zeigt der Verein Bilder und einen Film von der Feier des 950-jährigen Jubiläums 1991 sowie Bilder der 975-Jahr-Feier.

Zum Abschluss, gegen 18 Uhr, wird Walter Fischer seinen Film zur 975-Jahr-Feier präsentieren. Natürlich wird der Verein wieder bemüht sein, besten Kaffee und diverse Torten und Kuchen zu servieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind im Rathausaal Bad Rotenfels herzlich willkommen.

Leider muss der Verein den geplanten Stubenabend am Do., 15. Dez., aus personellen Gründen absagen.

Vorstellung ausverkauft,
Zusatztermin im Januar

Große Nachfrage für Heinrich Del Core

Der Italo-Schwabe Heinrich Del Core kommt ein zweites Mal nach Gaggenau: Nachdem die Veranstaltung am Do., 15. Dez., bereits ausverkauft ist, präsentiert das Multitalent in „Alles halb so wild“ seinen ganz eigenen Mix aus Situationskomik und Erzählkunst in einer Zusatzveranstaltung am Donnerstag, 26. Januar, um 20 Uhr, ebenfalls in der klag-Bühne. Karten (21 Euro, ermäßigt 17 Euro) sind an allen Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de erhältlich.



Heinrich Del Core spielt eine Zusatzveranstaltung im Januar.

Foto: Michael Zargarinejad

Stand-Up-Comedy auf der klag-Bühne

Özcan Cosar mit „Du hast dich voll verändert“

Am Mi., 14. Dez., präsentiert das Kulturamt Gaggenau den Comedian Özcan Cosar, der die Zuschauer in seinem zweiten Programm mit auf die Reise der beruflichen Selbstfindung eines jungen Mannes zwischen zwei Kulturen nimmt, der vor den alles entscheidenden Fragen steht: Wo warten Karriere-Chancen, wenn man mit einer Extraportion Talenten und Interessen gesegnet ist, aber mitten im „hab-noch-nicht-alles-ausprobiert-Modus“ steckt? Was tun, wenn der Vater auf Familienrettung durch eine Bankerlaufbahn des Sohnes hofft? Oder die Kumpels dem in der Kneipe jobbenden Deutsch-Türken knallhart vor Augen führen: „Was, du wärst damit zufrieden dein Leben lang Tablets zu tragen?“ Auf welchen Zug springt man da auf? Wie kriegt man die Kurve? Cosar hat sich immer wieder „voll verändert“ und denkt auf der klag-Bühne laut darüber nach. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 18 Uhr. Karten (21 Euro, ermäßigt 17 Euro) gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und

unter www.reservix.de

Während seines Programms erzählt Cosar auch von seinem bisherigen beruflichen Werdegang: Vom gewitzten Barkeeper über die bodenständige Zahnarzthelferin, dem coolen DJ, den ambitionierten Sportlehrer und begnadet guten Breakdancer bis hin zum inzwischen mehrfach preisgekrönten Comedian. Sein biografisches Crossover setzt Özcan Cosar – geboren am Bosphorus, aufgewachsen am Neckar, ausgebüxt aus mindestens vier Berufen – facettenreich und umwerfend witzig in Szene: Mit pointiert erzählten Geschichten über seine Mehrgleisigkeit und Wandlungsfähigkeit, mit Kostproben seines Schauspieltalents, mit akrobatischem Können, bitterbösem Sprachwitz und sehr viel Charme. Dabei beherrscht er die Kunst, blitzschnell die Rollen zu wechseln, stellt die deutsche und türkische Kultur liebevoll gegenüber, spricht mal astreines Schwäbisch, mal Multikultislang, authentisch garniert mit „Wallah“, „ey Alter“ oder „Moruk“.



Özcan Cosar präsentiert Stand-Up-Comedy vom Feinsten auf der klag-Bühne.

Foto: pilaupictures

Kindertheater in der Jahnhalle

„Murgl“-Kindertheater spielt „Peterchens Mondfahrt“ und „Feuerwehrmann Sam“

Die Reihe „Murgl“-Kindertheater sorgt gleich zwei Mal für strahlende Kinderaugen: Am Di., 13. Dez., wird das Märchen „Peterchens Mondfahrt“ nach dem erfolgreichen Kinderbuch von Gerdt von Bassewitz und inszeniert vom Theater auf Tour für Kinder ab fünf Jahren aufgeführt. Das großartige Bühnenbild mit blauem Weltall, glitzernden Sternen und den fantasievollen Kostümen verzaubert die kleinen und auch großen Zuschauer. Am Montag, 13. Februar 2017, wird „Feuerwehrmann Sam“ vom Theater auf Tour in Kooperation mit Van Hoorne Entertainment, Holland, für Kinder ab drei Jahren gespielt. Bevor die Feier zum großen Dorfjubiläum starten kann, gibt es für „Feuerwehrmann Sam“ noch einige Schwierigkeiten zu meistern. Beide Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 14.30 Uhr.

Karten zu jeweils fünf Euro sind ab sofort im City-Kaufhaus Gaggenau erhältlich. Eine telefonische Reservierung für auswärtige Gäste ist beim Veranstalter, Kulturamt Gaggenau, möglich, Telefon 962513. Gerne können die Kinder ein Sitzkissen mitbringen, damit sie etwas höher sitzen und alles gut sehen können.



„Feuerwehrmann Sam“ spielt die Hauptrolle im gleichnamigen Stück.

Foto: Theater auf Tour, Fotografin Stefanie Volkmar

Aus dem Gemeinderat

Solarlicht zwischen Rothermabrücke und Badsteg

Für den etwa 550 Meter langen Fuß- und Radweg zwischen der Rothermabrücke und dem Badsteg werden 16 Beleuchtungsmasten benötigt. Jetzt erteilt der Gemeinderat den Stadtwerken Gaggenau den Auftrag, zum Preis von brutto 58.000 Euro die Beleuchtung auf Solarbasis zu liefern und zu montieren.

Stadtwerke halbieren Strompreiserhöhung

Die Allgemeinen Stromtarifpreise (Grundversorgung) der Stadtwerke Gaggenau waren letztmalig zum 1. Januar 2015 gemäß Gemeinderatsbeschluss geändert worden. Im laufenden Jahr profitierten die Stadtwerke von günstigen Beschaffungskosten. Die Handelspreise auf dem Strommarkt sind weiterhin gesunken. Demgegenüber steigen zum 1. Januar 2017 die gesetzlichen Umlagen teilweise deutlich. Darüber hinaus werden zum 1. Januar 2017 die regulierten Netzentgelte aufgrund der Regulierungsvorgaben für das Netz angepasst. Die neuen Umlagesätze führen ab 1. Januar 2017 angesichts gestiegener Netznutzungsentgelte und Umlagen zu einer Erhöhung von netto 1,947 ct/kWh. Weil die Stadtwerke jedoch erfreulicherweise niedrigere Beschaffungskosten und interne Optimierungen von netto 0,904 ct/kWh in die Waagschale werfen können, raten sie dazu, den Verbrauchspreis der Grundversorgung ab 1. Februar 2017 nur um netto 1,0 ct/kWh anzuheben. Die Grundpreise bleiben unverändert. Für den Durchschnittsverbrauch eines Haushaltes von 3.500 kWh/Jahr ergibt sich bei dieser Strompreisanpassung eine Erhöhung der Jahreskosten von brutto 41,65 Euro/Jahr (+ 4,1 Prozent). Jetzt beschloss der Gemeinderat, die Allgemeinen Tarifpreise für die Strom-

versorgung der Stadtwerke Gaggenau (Grundversorgung) zum 1. Februar 2017 anzupassen, wie von den Stadtwerken vorgeschlagen.

Stadtwerke senken Gaspreise ab Februar 2017

Die Allgemeinen Gastarifpreise (Grundversorgung) der Stadtwerke Gaggenau waren zuletzt zum 1. Oktober 2008 gemäß Gemeinderatsbeschluss geändert worden. Für das Jahr 2017 profitierten die Stadtwerke von der weiterhin positiven Entwicklung der Handelspreise auf dem Gasmarkt durch günstige Beschaffungskosten. Positiv für die Stadtwerke und damit für die Kunden ist auch die Reduzierung des regulierten Netzentgelts. Die Stadtwerke beabsichtigen, die Preisvorteile an die Kunden weiterzugeben, wodurch es insgesamt eine deutliche Preisreduzierung gibt. Die Stadtwerke schlagen eine Reduzierung der Verbrauchspreise in der Grundversorgung mit Erdgas um netto 1,04 Cent/kWh vor. Die Grundpreise bleiben unverändert. Für einen Kunden mit dem in Gaggenau durchschnittlichen Gasverbrauch von 20.000 kWh pro Jahr ergibt sich somit ein Preisvorteil von jährlich brutto 247,52 Euro. Jetzt beschloss der Gemeinderat, die allgemeinen Tarifpreise für die Gasversorgung der Stadtwerke Gaggenau (Grundversorgung) zum 1. Februar 2017 so zu verändern, wie von den Stadtwerken vorgeschlagen.

Bekanntgaben

Stadtbahnlinien:

Aus S 41 wird S 8, aus S 31 S 81

Die Karlsruher Verkehrsverbund GmbH hat mitgeteilt, dass zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember 2016, die Liniennummern mehrerer AVG-Stadtbahnlinien geändert werden. Diese Änderung werde umgesetzt, um ein verständlicheres und klareres Linienkon-

zept einzuführen. Von dieser Änderung ist auch die Murgtalstrecke betroffen. Die bisherige Linie S 41 mit der Route Karlsruhe - Gaggenau - Eutingen im Gäu verkehrt künftig als S 8. Die bisherige Linie S 31 mit der Route Karlsruhe - Gaggenau - Eutingen im Gäu sowie die Eilzüge dieser Linie werden in S 81 umbenannt.

Investitionszuschuss für Schwimmbadverein Sulzbach

Aufgrund eines Antrags des Schwimmbadvereins Sulzbach e.V. hat die Stadtverwaltung dem Verein zugesagt, die Stadt werde sich an den Investitionen des Vereins im Freibad in Höhe von 52.290,31 Euro beteiligen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die Neugestaltung der Sanitäranlagen. Auf der Grundlage des im Jahr 2006 abgeschlossenen Vertrages hat die Stadt den vom Verein beantragten Investitionskostenzuschuss 2015 in Höhe von 22.000 Euro bewilligt. Der Zuschuss wird in den nächsten Tagen ausgezahlt.

Bürgerinfos über Zukunftswerkstatt Ortsteile 2020

Die Bürgerbefragungen in den Ortsteilen ergaben einige interessante Aspekte, was Wünsche und Ziele der örtlichen Bevölkerung für die künftige Entwicklung der Ortsteile betrifft. Insgesamt wurden 1.496 Fragebögen ausgewertet, was einer durchschnittlichen Beteiligung von gut 20 Prozent aller Haushalte der Ortsteile entspricht. Allen, die an der Umfrage teilgenommen haben, gilt der Dank der Stadt und der Ortschaftsräte. Die Ergebnisse werden durch Oberbürgermeister Christof Florus und die Ortschaftsräte der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse sollen mehrere Projektteams aus Ortschaftsrat und engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern gebildet werden, um einzelne Maßnahmen zu definieren und möglichst zeitnah umzusetzen.



Neue Abfall-App erinnert an Leerungstermine: Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt ab sofort eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an. Die wohl wichtigste Funktion der App: Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen. "Wichtig war uns, dass weitgehend alle Kunden die kostenlose Abfall-App nutzen können", so Karin Zettner vom Abfallwirtschaftsbetrieb. Deshalb wird die App für die drei Betriebssysteme Android, iOS und Windows Mobile bereitgestellt. Sie kann unter dem Namen "AWB Rastatt" über den jeweiligen App-Store geladen werden. **Weitere Informationen:** www.awb-landkreis-rastatt.de oder bei Martin Schmidt, Kundenberater des Abfallwirtschaftsbetriebes, Telefon 07222 381-5510.



Gaggenauer Amtsblatt

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rastatt zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken vom 17. November 2016

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung¹⁾ in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes²⁾ vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung³⁾ in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes⁴⁾ vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Rastatt folgende

Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Landkreises Rastatt halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet,

- a) in geschlossenen Ställen oder
- b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.

3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:

- 3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
- 3.2. Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
- 3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind

mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.

3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.

4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.

5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.

6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 5 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

1) Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564)

2) Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2178)

3) Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010

4) Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112)

Die komplette Allgemeinverfügung ist auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de und beim Bürgerbüro im Rathaus Gaggenau zur Einsicht hinterlegt.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Zeichenkurse aus der Edition Michael Fischer Verlag

Crilley, Marc:

Realistisch Zeichnen: Täuschend echte Bilder - Schritt für Schritt erklärt.

ISBN 978-3-86355-613-6

SY: Rdm 3

In diesem Titel zeichnet der renommierte Autor und Zeichenlehrer reizvolle Alltagsobjekte im hyperrealistischen Stil und stellt seine Zeichnungen dann einem Foto der Vorlage gegenüber. Die gezeichneten Ergebnisse wirken atemberaubend echt und sind kaum von den fotografierten Originalen zu unterscheiden. Marc Crilley leitet in 30 bebilderten Anleitungen zum praktischen Nacharbeiten an.

Rota, Matt:

Kunst mit Kuli: Gestalten und experimentieren mit Kugelschreiber.

ISBN 978-3-86355-597-9

SY: Rdm 3

Wer keine Lust auf teure und kompliziert zu beschaffende Materialien hat, der findet hier etwas ungewöhnliches Neues: nämlich Kunst mit dem Alltagsmedium Kugelschreiber. Für alle, die wissen wollen, wie es jenseits von Telefonkritzeleien aussehen kann, mit Kugelschreiber zu zeichnen, illustrieren und zu gestalten, der findet in "Kunst mit Kuli" Grundlagen zur Zeichentechnik mit diesem besonderen Stift: Schraffieren, Auftrag in Schichten und Komposition.

Stum, Tracy Lee:

Kunst mit Kreide: Street Art, Letterings, Landschaften und mehr.

ISBN 978-3-86355-594-8

SY: Rdm 3

Welche großartigen Kunstwerke mit Kreide möglich sind, zeigt der Titel "Kunst mit Kreide" der amerikanischen Künstlerin Tracey Lee Stum, der sowohl Inspiration als auch Technik in einem Werk vereint - da bleibt kein Wunsch offen! Denn nachdem Grundlagen und Techniken anschaulich erklärt wurden, versammelt das Buch über 250 bunte Kreidemalereien weltbekannter Künstler als Inspirationsquelle. Außerdem werden verschiedenste Kunstarten vorgestellt!

Sachbücher aus der Edition Michael Fischer

Staacke, Lutz:

Maleknitting: Handfeste Strickprojekte für echte Kerle. - 128 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86355-257-2

SY: Xen 31

Stricken lernen auf die kernige Art - von den Grundlagen bis zum ersten fertigen Projekt sind es nur wenige, ausführlich erklärte Schritte. Und wen die Stricklust dann endgültig gepackt hat, der kann Mützen, Schals, Pullover und viele weitere tolle Accessoires und Kleidungsstücke stricken - ganz ohne Pink und Rüschen!

Philippsen, Anna:

Frisuren: mit Anna von "Love the cosmetics". 40 easy styles. Flechten, Locken, Hochstecken, 2016. - 143 S.

ISBN 978-3-86355-596-2

SY: Vcg

In diesem Buch finden Sie die Anleitungen für die perfekte Frisur für jeden Tag. 40 coole und glamouröse Frisuren. Verspielter Dutt, französische Fischgräte, eleganter Chignon, Bauernzopf und vieles mehr.

Das besondere Weihnachtsbackbuch
aus der Edition Michael Fischer

Plavic, Sara:

Meine kreative Weihnachtsbäckerei: Backen - vom Plätzchen bis zur Winter-torte, 2016. - 92 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86355-587-0

SY: Xeo 26 Weihnachts-

ten

Sind wir doch ehr-

lich: Die Winterzeit

ist Backzeit. Wir alle

lieben es, wenn der

Plätzchenduft aus

der Küche strömt. Sara Plavic, mehr-

fach ausgezeichnete Foodbloggerin

und Backfee, interpretiert die klassi-

sche Weihnachtsbäckerei neu. In Ihrem

Titel „Meine kreative Weihnachtsbä-

ckerei“ gibt es die Weihnachtsvarian-

ten von Trendgebäck wie Cupcakes,

Whoopie, Pies & Co. und viele andere

überraschende Kreationen.



Kulinarisches aus dem Verlag Stiftung Warentest

Sehr gut grillen: Die echten Weltmeister-Rezepte / TB & The BBQ-Scouts. - 272 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86851-416-2

SY: Xeo 28 Grillen

Die vormaligen Grill-Weltmeister und mehrfachen Deutschen Meister TB & The BBQ-Scouts verraten ihre besten Rezepte und zeigen, worauf es in der Outdoorküche ankommt. Neue, überraschende, aber leicht erlernbare Grilltechniken machen den Unterschied. Dazu gibt es wertvolle Informationen zu Profi-Grillgeräten, Kohle und gutem Anzünder. Auch Smokerliebhaber und Freunde des indirekten Grillens finden viele Inspirationen.

Wrenkh, Christian:

Sehr gut vegetarisch kochen: Christian Wrenkhs Gourmet-Rezepte.

ISBN 978-3-86851-022-5

SY: Xeo 252

Gourmet-Rezepte für anspruchsvolle Gemüesfans. Alle, die mit viel Geschmack, aber ohne Fisch und Fleisch kochen wollen, finden in diesem Buch vielseitige Anregungen und ganz neue Rezeptideen. Die Kreationen des Wiener Kochs Christian Wrenkh sind köstlich und dennoch geradlinig und einfach zuzubereiten. Im Baukastenprinzip entstehen aus wenigen Zutaten und mit geringem Aufwand Gerichte für Genießer - für Gäste und für jeden Tag.

Wrenkh, Christian:

Kochen mit Freunden: Vegetarische Rezepte. - 231 S.

ISBN 978-3-86851-425-4

SY: Xeo 252

Kochen als Gesellschaftsspiel, das ist das Konzept dieses Gästekochbuchs. Grundregeln für die gemeinsame Unternehmung, Einkaufs- und Zubehörlisten, Aufklappseiten mit Anleitungen. Dank einer Aufgaben- und Rollenverteilung können sich mehrere Köche an die Speisefolgen wagen.

Initiative "100 Betriebe für Ressourceneffizienz"

Mercedes-Benz Werk Gaggenau für umweltfreundliche Lackieranlage ausgezeichnet

Ein Mitarbeiter des Mercedes-Benz Werks Gaggenau lackiert eine Achse mit dem neuen Trockenabscheidungsverfahren.

Foto: Mercedes-Benz

Der Baden-Württembergische Umweltminister Franz Untersteller zeichnete im Rahmen der Initiative "100 Betriebe für Ressourceneffizienz" auch das Mercedes-Benz Werk Gaggenau aus. Dank eines neuen Lackierverfahrens kann der Standort in Zukunft noch umweltfreundlicher und ressourcensparender produzieren. Beim sogenannten Trockenabscheidungsverfahren wird der überschüssige Lacknebel in der Lackierkabine über einen permanenten Luftstrom abgesaugt und an sogenannten Abscheidungslamellen gesammelt.

Die Ablagerungen können im Anschluss einfach entsorgt werden. Beim bis dahin gängigen Nassabscheidungsverfahren wird der Lacknebel über zirkulierendes Wasser aufgefangen und als Lackschlamm abgeleitet. Im Vergleich dazu spart das neue Verfahren nicht nur Energie und Wasser, sondern auch bis zu neun Tonnen Sondermüll pro Jahr ein. Das Mercedes-Benz Werk Gaggenau ist der erste Produktionsstandort, der dieses innovative Verfahren in der Serienfertigung einsetzt. In der Lackieranlage werden verschiedene Bauteile beschichtet, die von leichten Getrieben bis hin zu großen Achsen für Lkw und Unimogs reichen. Der Baden-Württembergische Umweltminister Franz Untersteller würdigte am 5. Oktober 2016 im Rahmen des Kongresses für Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaft in Karlsruhe die

Projekte der ersten 50 Betriebe, als "herausragende Beispiele für unternehmerisches Engagement und umweltpolitische Verantwortung".

Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Mercedes-Benz Werk Gaggenau: "Wir gehen unseren Weg der nachhaltigen Produktion konsequent weiter. Dank des neuen Lackierverfahrens fertigen wir unsere

Komponenten, Getriebe und Achsen zukünftig noch energie- und ressourcensparender und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz in der Region.

Als ältestes Automobilwerk der Welt ist uns immer bewusst, wie wichtig es ist, sich auch nachhaltig für die Zukunft aufzustellen."

Jubilarfeier im Mercedes-Benz Werk Gaggenau**Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit**

Für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit wurden jüngst 155 Jubilare, davon 107 Mitarbeiter für 25 Jahre sowie 48 Mitarbeiter für 40 Jahre, im Mercedes-Benz Werk Gaggenau ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde ehrten Dr. Matthias Jurytko, Standortleiter Werk Gaggenau, Dr. Axel Schulz, Leiter Produktion Getriebe und Achsen, Matthias Schneider, Leiter Produktion Wandler sowie Sebastian Zwickl, Personalleiter des Standortes, die treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Ehrengäste nahmen an der Feier teil Jürgen Bäuerle, Landrat des Landkreises Rastatt, Michael Pfeiffer, Bürgermeister der Stadt Gaggenau, Karsten Mußler, Bürgermeister der Stadt Kuppenheim, Petra Beiner von der Agentur für Arbeit Gaggenau, die ehemaligen Werkleiter Peter Schreck und Dr. Holger

Steindorf, der ehemalige Leiter der Baureihe Unimog Hans-Jürgen Wischhof, Betriebsratsvorsitzender Michael Brecht und dessen Stellvertreter Udo Roth sowie der ehemalige stellvertretende Betriebsratsvorsitzenden Stefan Schwaab.

Dr. Jurytko würdigte in seiner Rede die Jubilare für ihr Engagement und ihre Identifikation mit dem Standort: "Wir haben im Werk Gaggenau zwei solide Säulen, die unseren Erfolg tragen: Zum einen hervorragende Produkte, die seit Jahrzehnten in unzähligen Fahrzeugen unseres Unternehmens ihren Platz haben. Und zum anderen begeisterte und engagierte Mitarbeiter, die über Generationen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung der Garant für unsere Qualität und unseren Erfolg sind."



48 Mitarbeiter wurden für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt (Bild). Weitere 107 Mitarbeiter erhielten eine Ehrung für 25 Jahre im Unternehmen.

Foto: Mercedes-Benz

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Flocke ist eine hübsche Mischlingshündin, etwa ein bis zwei Jahre alt und be-

reits kastriert. Sie ist verträglich mit anderen Hunden oder auch Katzen. Flocke ist ein anhängliches Mädchen und kann auch gerne zu Kindern. Haus und Garten wären ihr Wunschtraum.

Lilly ist eine auf zwei Jahre geschätzte, muntere europäische Kurzhaar Katze (kurz EHK) - also eine normale Hauskatze -, die gerne einen neuen Platz finden würde, an dem sie auch Freigang haben darf. Selbstverständlich nur nach einer etwas längeren Eingewöhnung an die neue Umgebung.

Der kleine **"Angsthase"** steht für ein schwarz-weißes Katzenpärchen, das man auf den ersten Blick fast nicht unterscheiden kann. Die beiden können auch getrennt vermittelt werden, sie sind etwa acht bis neun Wochen alt.

Weitere junge Katzen, die zirka sieben Monaten alt und getigert sind, warten ebenfalls auf ein neues Zuhause. Vermittlung am liebsten paarweise, da sie sehr aneinander hängen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Der Fahrausweisautomat - wie bediene ich ihn richtig?

Erfolgreiche Schulungen am Bahnhof Gaggenau



Sehr gefragt waren die Schulungen an den Fahrausweisautomaten. Foto: Manfred Vogt

Winterausstellung zur Automobilgeschichte im Unimog-Museum

Sondermodell, Saumagen und andere Besonderheiten zur Eröffnung

Pünktlich zum Start der Winterausstellung im Unimog-Museum mit dem Titel "Vom Orientexpress bis zum Unimog" ist das Sondermodell eingetroffen, das das Kreativ-Team des Museums gemeinsam mit der Modellbaufirma Wiking in Lüdenscheid passend zum Thema aufgelegt hat. Das Modellset, das einer historischen Aufnahme nachempfunden wurde, zeigt einen Mercedes-Benz L6600 Hauben-LKW, der mit einem Unimog der Baureihe 411 beladen ist. Zusätzlich verfügt der Unimog auf der Pritsche über einen Werbeaufsteller, der auf den Produktionsort hinweist. Der Einleger in der Schachtel zeigt ein Foto des Tors 1 des Werks Gaggenau, aus dem fertig gestellte Fahrzeuge herausgefahren werden.

Die Zusammenarbeit mit dem Modellhersteller Wiking in Lüdenscheid hat im Unimog-Museum eine lange Tradition. Schon anlässlich des Spatenstichs zum Bau des Museums gab es 2005 das erste Sondermodell im klassischen Ho-Maßstab 1:87. Seitdem kam jedes Jahr mindestens ein Modell dazu - in diesem Jahr erstmals eines anlässlich einer Winterausstellung. Das Besondere an all diesen Modellen ist, dass sie exklusiv, limitiert und bis auf wenige ausgesuchte Ausnahmen auch nur direkt im Museumsshop zu erhalten sind. So wie jetzt das neue Set, das ab dem kommenden Sonntag im Regal stehen wird.

Ebenfalls am Eröffnungs-Sonntag gibt es ein weiteres "Schmankerl". Die Regionalgruppe Pfalz des Unimog-Clubs Gaggenau bietet insgesamt 50 Pakete einer

edlen Kombination aus Pfälzer Saumagen und guten Tropfen vom Weingut Reichsrat von Buhl in Deidesheim zum Verkauf an. Der Erlös wandert auf das Bausteinkonto des Museumsvereins - nach Bodensee-Whiskey, Holländer Käse und Schweizer Schokolade ist das der vierte kulinarische Beitrag einer Regionalgruppe des Unimog-Clubs zur Unterstützung der Erweiterungspläne.

Noch einen guten Grund gibt es, am 27. November oder in der Zeit danach die Winterausstellung zu besuchen. Einmalig und nur für Besucher der Ausstellung bietet das Werk Gaggenau der Daimler AG im Februar 2017 eine Werksführung an. Wer an dieser Führung Interesse hat, kann sich in eine Bewerberliste eintragen, die in der Ausstellung ausliegen wird. Vielleicht klappt es, und man gehört zu den Glücklichen, die in der Führung erfahren werden, was heute am ältesten noch existierenden Automobilproduktionsstandort der Welt hergestellt wird.



Exklusiv und limitiert ist das neue Modellset: ein Mercedes-Benz L6600 Hauben-Lkw, der mit einem Unimog der Baureihe 411 beladen ist. Foto: Unimog-Museum

Personen daran teilnehmen konnten.

Die Schulung am Bahnsteig wurde durch Herrn Thorsten Reichle aus Gaggenau durchgeführt, der als Reiseberater bei der DB-Verkaufsstelle Rastatt beschäftigt ist. Mit seinen gut verständlichen Ausführungen konnte er manche Berührungsängste abbauen, wichtige Informationen zum Tarifsysteem vermitteln und viele Detailfragen beantworten. Die große Nachfrage bei der Schulung zeigte die Notwendigkeit solcher Veranstaltungen. Der Seniorenrat plant daher für 2017 weitere Informationsveranstaltungen. Infos auch unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Termine **KIND**genau_{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

29. November Wichtelwerkstatt (Bitte große Steine mitbringen!)

Über den Tellerrand kochen "Backen verbindet!" - Mo., 28. Nov., ab 18 Uhr

Es weihnachtet sehr in der Küche des Jugend- und Familienzentrums! Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam backen wir Plätzchen und Gebäck, das wir auf dem Gaggenauer Adventsmarkt verkaufen wollen.

Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Mehrgenerationen-Treff informiert

Frühstück der Generationen

Am Sa., 26. Nov., findet wieder das Frühstück der Generationen statt. Die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer werden den Gästen wieder ein wohlschmeckendes Frühstücks-Buffer zu bereiten. An diesem Vormittag kann die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff die neue Rektorin der Hans-Thoma-Schule, Andrea Widmann, begrüßen. Die Hans-Thoma-Schule, die größte Gaggenauer Grundschule, ist eine dreizügige, offene Ganztagschule mit einem vielfältigen pädagogischen Angebot am Nachmittag. Dieses Betreuungsangebot am Nachmittag wird auch von Mitgliedern des Mehrgenerationen-Treffs unterstützt. Darüber wird die neue Rektorin die Frühstücksgäste informieren. Zu diesem gemeinsamen Frühstück mit wichtigen Informationen sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Das Frühstück im städtischen Vereinsheim beginnt um 9 Uhr. Ein Geldbeitrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Lachjoga-Übungen

Lachjoga-Übungen finden auch am Sa., 26. Nov., um 10.30 Uhr, unter der Leitung von Ellen Zaum im städtischen Vereinsheim statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, vorher auch am Frühstück der Generationen teilnehmen. Zu diesen Übungen mit positiven Wirkungen auf unseren Körper und zur Stressbewältigung sind Interessierte herzlich eingeladen. Ein Einstieg in die Übungen ist jederzeit und ohne Probleme möglich.

Qigong-Übungen

Heute, Do., 24. Nov., finden um 16 Uhr Qigong-Übungen unter der Leitung von Manfred Hecker im städtischen Vereinsheim statt. Bei der Gruppe handelt es sich



um eine offene Gruppe zu der jeder Interessierte Zugang hat. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung erforderlich.

Französisch Übungen

Die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff lädt alle, die Interesse haben die französische Sprache zu erlernen oder ihre Französischsprachkenntnisse zu vertiefen, zu Französisch-Übungen ein. Die Übungen finden jeweils dienstags statt, die nächsten am 29. November. Die Übungszeiten sind wie folgt: Die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Für beide Gruppen finden die Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Französisch-Übungsleiterin Jacqueline Mayer freut sich über jeden neuen Teilnehmer.

Englisch Übungen

Die nächsten Englisch-Übungen finden am Mi., 30. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Anfangszeit der Übungsgruppe mit gewissen Vorkenntnissen hat sich geändert: die Teilnehmer treffen sich nun um 15.15 Uhr. Die Anfängergruppe trifft sich wie bisher um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Entsprechend ihrem Kenntnisstand können sie selbst die für sie passende Gruppe auswählen.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Beiträge erhoben, zur Kostendeckung wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



36. Gaggenauer Musikwettbewerb

Am Sa., 26. Nov., findet im Josef Riedinger Saal der "Schule für Musik und darstellende Kunst" Gaggenau der 36. Gaggenauer Musikwettbewerb statt. In diesem Jahr stellen sich 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von sieben bis 66 Jahren diesem Wettbewerb. Innerhalb verschiedener Altersstufen werden die Duos und Ensembles ihre vorbereiteten Beiträge der fachkundigen Jury vortragen. Die Jurymitglieder, Prof. Werner Stiefel als Vorsitzender, Bettina Beigelbeck und Paul Wiest haben die schwierige Aufgabe, alle Vorträge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb jeder Alterskategorie zu bewerten.

Beginn der öffentlichen Wertungsspiele ist am Sa., 26. Nov., ab 9 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule. Am So., 27. Nov., findet um 16 Uhr in der Realschule der Stadt Gaggenau (Schulzentrum Dachgrub Bad Rotenfels) das Preisträgerkonzert und die Preisverleihung für alle Teilnehmer statt. Schirmherr des Gaggenauer Musikwettbewerbs, Oberbürgermeister Christof Florus, wird persönlich die Verteilung der Preise vornehmen. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Nachrichten aus Alpirsbach

Die Bremer Stadtmusikanten nach den Brüdern Grimm

Corbinian, der treue, arbeitsame und immer quasselnde Esel, wird von seinem Bauern viel zu früh auf sein Altenteil gesetzt. Er soll seine restlichen Tage auf einem Gnadenhof verbringen, denn ein Traktor wird ab sofort seine Arbeit tun. Doch ohne eine Aufgabe ist ihm das Leben zu langweilig. Er besinnt sich seiner sonstigen Qualitäten und macht sich auf die Reise nach Bremen, um sein Können als Sänger und Musikant bei einer Show unter Beweis zu stellen. Auf seinem Weg bleibt er nicht lange allein. Bald gesellen sich Jagdhund Konrad, Madame Chantal, eine berühmte Variétékatze und zuletzt der imposante Hahn namens Juan zu ihm. Und so machen sich die Vier gemeinsam auf die abenteuerliche Reise zu einem besseren Leben. Die Veranstaltung findet am Mi., 14. Dez., 16 Uhr, im Haus des Gastes, für Kinder ab 4 Jahren und für die ganze Familie statt. Karten (8 Euro Erwachsene, 5 Euro Kinder bis 12 Jahre) bei der Stadt-Information Alpirsbach, Telefon 07444 9616-281 oder E-Mail an: stadt-info@alpirsbach.de

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Sa., 26. Nov., 10 Uhr, Trauerfeier für unseren verstorbenen Kameraden Konrad Gräßle in der kath. Kirche Maria Hilf in Moosbronn.

ABC-Einheit

Am Do., 24. Nov., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 28. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger und der Führungsgruppe im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 28. Nov., 19.30 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Hörden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 26. Nov., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 24. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 28. Nov., 19.30 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Ottenau im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 28. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Fr., 25. Nov., gemeinsame Teilnahme der Atemschutzgeräteträger an der Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke zum vereinbarten Termin und am Do., 1. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Parteien

CDU

"Glühwein-Gesprächsabend" mit landespolitischen Themen

Vor sechs Monaten hat der neue Landtag seine Arbeit aufgenommen. Viele landespolitische Themen sind derzeit in der Diskussion. Daher lädt Landtagsabgeordnete Sylvia M. Felder (CDU) ein zu einem politischen "Glühwein-Gesprächsabend" bei dem alle landespolitischen Themen zur Sprache kommen. Einladung an Interessierte: Fr., 25. Nov., 19.30 Uhr, im Bürgerbüro im Wahlkreis, Gernsbach, Eisenlohrstraße 16. Um Anmeldung wird gebeten (Telefon 07224 6586280, E-Mail: info@sylvia-felder.de).

SPD

Jubiläumskalender

Statt einer Chronik bringt die SPD Gaggenau zum 125-jährigen Jubiläum des Ortsvereins im Jahr 2017 einen Jubiläumskalender heraus.

Dieser Kalender wird vom 25. bis 27. November auf dem Adventsmarkt in Gaggenau verkauft.

Ein Euro des Verkaufspreises geht an die Hospizgruppe Gaggenau. Natürlich kann man sich am SPD-Stand nebenbei auch mit warmen Getränken aufwärmen.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Beleuchtung

Fuß- und Radweg in Bad Rotenfels

Der Fuß- und Radweg zwischen der Rotherna-Brücke und dem Badsteg wird mit umweltfreundlichen Solarleuchten erhellt. Die wetterbedingten Ausfälle scheinen kalkulierbar zu sein. Sollten sich diese Solarleuchten bewähren, könnten sie an anderen Standorten ohne direkten Stromanschluss, z.B. bei der Bruchgrabenstraße, eine Option sein.

Strom- und Gaspreistarife verändern sich

Die gute Nachricht zuerst. Kunden der Stadtwerke, die Strom und Gas von dort beziehen können mit einer durchschnittlichen Ersparnis von rund 200,00 Euro in einem Haushalt mit 3.500 kWh Verbrauch Strom und 20.000 kWh Gasverbrauch rechnen. Der Strompreis erhöht sich zwar um 1 Cent/kWh zeitgleich reduziert sich der Gaspreis jedoch um 1,04 Cent/kWh. Begrüßenswert, dass geringere Kosten

unter dem Strich auf die Kunden zukommen.

Stadtentwicklung und Stadtgestaltung

Die Aufgabe der Verwaltung und des Gemeinderates ist es, die Rahmenbedingungen für eine gezielte Stadtentwicklung zu schaffen und damit Fehlentwicklungen zu verhindern und Quartierskonzepte zu entwickeln.

In Gaggenau gibt es viele Gebiete, deren Nutzung und Bebauung noch nicht in einem Bebauungsplan geregelt sind. Dies gilt insbesondere für Gebiete, die einerseits an ortsprägenden Punkten liegen und andererseits für die Stadtentwicklung wichtige Bereiche darstellen. Daher beantragt die CDU-Fraktion, dass sich der Gemeinderat mit dieser Thematik beschäftigt und das weitere Vorgehen berät.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

SPD-Fraktion

Eigenständige Stadtwerke sind gut für Stadt und Bürger

Es gibt in Deutschland Einrichtungen, die wir auch in der EU mit Zäunen und Klauen verteidigen sollten. Dazu gehören neben dem Dualen Ausbildungssystem, regionalen Banken wie Sparkassen oder Volksbanken auch Stadtwerke in kommunaler Regie. Hier haben die Bürger noch Ansprechpartner vor Ort und die Werke leisten häufig noch Beiträge für den Erhalt der Infrastruktur ihrer Kommunen. So leisten auch die Stadtwerke Gaggenau mit den Betriebszweigen Hallenbad, Nah-

verkehr sowie der Organschaft zwischen den Stadtwerken und der Kurgesellschaft Bad Rotenfels einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für die Lebensqualität in unserer Stadt. Hinzu kommt die Konzessionsabgabe, die häufig zusätzliche Gelder in das Stadtsäckel bringt.

Deshalb freut es uns sehr, dass es den Stadtwerken Gaggenau trotz zusätzlicher, nicht kostendeckender Betriebszweige und trotz durchaus aggressiver Konkurrenz am Markt auch im Jahr 2015 wieder gelungen ist, einen sehr ordentli-



chen Jahresgewinn einzufahren. Die nach wie vor weitgehend stabilen Marktanteile im Kerngeschäft sowie eine vorausschauende Einkaufspolitik der Geschäftsleitung sind hier die wesentlichen Bausteine für diese positive Entwicklung. Wir werden im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterhin versuchen, die Eigenständigkeit und die positive Entwicklung der Stadtwerke mit unseren Entscheidungen abzusichern.

Tarifanpassungen: Strom wird etwas teurer, Gas etwas günstiger

Gesetzliche Vorgaben wie Netzentgelte und EEG-Umlagen führen im nächsten Jahr zu höheren Kosten von etwa 2 ct/kWh. Durch geringere Beschaffungskosten konnten die Stadtwerke die tatsächlichen Kosten um etwa die Hälfte reduzieren, sodass am Ende die Preise der Grundversorgung beim Strom um 1 ct/kWh angehoben werden müssen, um die Kostensteigerungen einigermaßen auszugleichen.

Dagegen schlagen die günstigeren Beschaffungskosten beim Gas „ungefiltert“ auf das Ergebnis durch. Deshalb sind die Stadtwerke hierin der Lage, die Verbrauchspreise bei der Grundversorgung mit Erdgas um netto 1,04 ct/kWh zu reduzieren.

Die Hintergründe für die Preisanpassungen von Strom und Gas wurden uns von der Werksleitung plausibel erläutert, sodass wir diesen Vorschlägen zustimmen konnten.

Bäderdialog am 25.11

Die Aufgabe, das Waldseebad und das Hallenbad in eine gute und sichere Zukunft zu führen, gehört sicher zu den größten Herausforderungen dieses Gemeinderates. Wir sind dabei alle gut beraten, unsere Lehren aus den sehr unbefriedigenden Abläufen bei der letzten Waldseebad-Entscheidung zu ziehen. Die Vorlagen der Verwaltung und die Aussagen des Planers hielten dem Realitäts-Check nicht stand und die damals sehr konstruktive und motivierte Waldseebad-Initiative wurde aus dem Rathaus heraus häufig als Gegner und nicht als Partner gesehen. Dies müssen wir jetzt unbedingt besser machen, deshalb sind wir sehr an einem intensiven und offenen Dialog mit den Bürgern interessiert und hoffen bei der ersten Veranstaltung am Fr., 25. Nov., auf eine rege Beteiligung und auf konstruktive Gespräche.

Gerd Pfrommer, Telefon: 07225 / 74102

FDP-Gruppierung

1. Bürgerinitiative Hildastraße

Das Quartier um die nördliche Hildastraße ist in die Diskussion gekommen. Bürger dieser Gegend hatten im Gemeinderat die Gelegenheit, ihre Interessen und Anliegen vorzutragen. Es wurde sofort deutlich, dass erhebliche Informationsdefizite und Gesprächsbedarf bestand. Die Verwaltung hat zugesagt, in alsbaldigen Treffen zwischen der Initiative, der Verwaltung und dem Gemeinderat sämtli-

che Problempunkte aufzuarbeiten und zu besprechen. Auch unser Ziel als FDP Gemeinderäte ist es, ein für die Stadt, aber auch für die dort schon lange wohnenden Bürger ein attraktives, stadtnahes und zukunftsfähiges Wohnquartier zu erhalten und zuzunutzen, wo es erforderlich ist. Der Gemeinderat hat entgegen anderslautender Meinungen und Unterstellungen in der Presse bei den bisherigen Entscheidungen nichts Falsches beschlossen, was einer gedeihlichen Entwicklung im Wege steht.

2. Partnerschaft mit Annemasse (Frankreich) neu beleben.

Eine Verwaltungsdelegation mit Vertretern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen besuchte anlässlich einer Zeremonie zum Gedenken an die Schlacht von Verdun die Partnergemeinde. Begleitet wurde die Delegation von Schülerinnen und Schülern der Realschule, die unsere Stadt ausgesprochen gut und würdig vertreten haben. Als Höhepunkt wurde bei strahlendem Wetter ein Friedensbaum von den Stadtoberhäuptern und 2 Schülerinnen gepflanzt. In einer Partnerschaftssitzung wurden neue Aktivitäten abgesprochen. Allgemein herrscht Übereinkunft, dass in den schwierigen und friedensbedrohenden Zeiten der europäischen Gedanken und der europäischen Friedensprozess gestärkt werden müssen. Jugendbegegnungen sind dafür der beste Ansatz.

Theo Gehrmann, Telefon 0172 7203151

Volkshochschule

Noch Plätze frei

Käse selbst gemacht (Kurs-Nr. 37799)

Welchen Farbstoff enthält der gekaufte Käse? Selbst gemachter Käse hat vielleicht eine vornehme Blässe, ist aber Natur pur. Vom Weichkäse mit Knoblauch, Kümmel oder anderen Gewürzen über Käse zum Einlegen in Öl und dem schmackhaften Camembert bis zum Hartkäse reicht die Palette der Möglichkeiten, die wir aus ein paar Litern Milch erzeugen können. Köstlich sind die eigenen Produkte, die sich recht einfach herstellen lassen. Es wird auch auf die Herstellung von Ziegen- und Schafsmilchkäse eingegangen. Als Geschenk oder bei der eigenen Party werden die selbst gemachten Käse Bewunderung finden.

Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2-mal montags, ab 5. Dezember, 18 bis 22 Uhr, Eichelbergschule Bad Rotenfels, Mühlstraße 21-23

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpases" erhalten auf die oben aufgeführte Veranstaltung 15 % Ermäßigung.

VHS Landkreis Rastatt
Hauptstraße 36a, (ehemalige Eisenwerke),
76571 Gaggenau
Telefon 98899-3520



Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,
Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,
E-Mail: info@bsvsb.org,
Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

Kindergärten

Städt. Kindergarten Freiolsheim

Gelungener Martinsumzug

Traditionell lud der Freiolsheimer Kindergarten am 11. November zum St.-Martinsfest in die Freiolsheimer Kirche. Die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Pfarrer Förderer umrahmten den Gottesdienst und stimmten mit einem Martinsgedicht, einem Lichtertanz und Liedern auf den Abend ein. Nach dem Laternenumzug durch den Ort bekamen anschließend am Feuerwehrhaus alle Kinder eine süße Brezel überreicht. Bei Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würsten konnte man den Abend zum Abschluss gemütlich ausklingen lassen. An dieser Stelle bedanken sich der Kindergarten und der Elternbeirat bei allen Spendern, Helfern und natürlich der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz.

Kath. Kindergarten St. Marien

Feier des St. Martin

Am Martinstag trafen sich die Kinder, Erzieherinnen und Eltern des Kindergartens am späten Nachmittag, um gemeinsam das St. Martinsfest zu feiern. Begonnen wurde mit einem feierlichen Wortgottesdienst in der Kirche. Neben einem stimmungsvollen Laternentanz und einer Klanggeschichte zu St. Martin wurden Laternenlieder gesungen und Fürbitten vorgetragen. Begleitet wurde der Gottesdienst von der Pastoralreferentin Sonja Greipel. Im Anschluss fand der traditionelle Martinsumzug statt. Die Kinder trugen stolz ihre selbstgebastelten Laternen durch Gaggenau. Im Hof des Helmut- Dahringer Hauses wurde eine kurze Pause eingelegt, um den Bewohnern Laternenlieder vorzusingen.



Kinder des Kindergartens St. Marien beim St.-Martins-Umzug.

Foto: Kindergarten St. Marien

Zurück im Kindergarten trafen sich alle am Martinsfeuer, um den Laternenumzug mit Liedern zu beenden. Beim anschließenden gemütlichen Beisammen-

sein im anliegenden Gemeindehaus, konnte der Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und Leckereien vom Buffet langsam ausklingen.

Aus den Schulen

Hans-Thoma-Schule

Leben-lernen-lachen und (vor)lesen Vorlesetag im Herzen der Stadt

Jüngst war es wieder so weit: Schon beinahe traditionell nahm die Hans-Thoma-Schule Gaggenau (HTS) am Bundesweiten Vorlesetag teil. Die Initiative von „Die Zeit“, der „Stiftung Lesen“ und der „Deutsche Bahn Stiftung“ findet bereits seit 2004 jährlich am dritten Freitag im November statt. Auch in diesem Jahr bekamen alle Klassen der Schule Besuch von einer Vorleserin oder einem Vorleser.

Zwar sind die Kinder der HTS an das tägliche Vorlesen im Klassenverband gewöhnt, dennoch war der Besuch der eigens zu diesem Vorhaben eingeladenen Gäste wieder etwas Besonderes.

Ziel des Vorlesens ist es, die Freude am Lesen zu wecken und gleichermaßen Lesekompetenzen zu fördern. Diese beinhalten nicht nur die reine Lesetechnik, sondern vor allem ein sinnverstehendes Lesen. Das Buch und Texte im Allgemeinen sollen als selbstverständlicher Begleiter im Alltag begreifbar gemacht werden - nicht zuletzt, um sich eigenständig vielfältigen Zugang zu Bildung und Wissen verschaffen zu können.

Der Vorlesetag bereicherte die gesamte Schulgemeinschaft nicht nur großen Spaß, sondern ermöglichte auch eine Öffnung der Schule für "Leseexperten von außen". So waren auch in diesem Jahr schnell zahlreiche Vorleserinnen und Vorleser gefunden: Mitarbeiter des Kooperationspartners Stadtbibliothek

Gaggenau, Eltern von Schülern der HTS, eine befreundete Autorin, Mitarbeiterinnen der "Verlässlichen Grundschule", die Schulsozialarbeiterin und Liliana Erbesdobler vom Amt für Gesellschaft und Bildung, Abteilung Schulen und Betreuung, die "Das Vamperl" mit in die Klasse 3a brachte. Einzug in die Klasse 1a hielt "Ritter Rost", "Geschichten vom Franz" wur-

den in den Klassen 4b und 4c vorgelesen, während die Klasse 2a feststellen durfte: "Zusammen sind wir stark!".

Wie in jedem Jahr fand der Vorlesetag seinen Abschluss bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen für alle Vorleser. Das einstimmige Resümee an diesem Vormittag: Eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr ist schon jetzt fest eingeplant.



Beteiligte sich gerne als Vorleserin: Liliana Erbesdobler vom Amt für Gesellschaft und Bildung, Abteilung Schulen und Betreuung.

Foto: HTS

Anmeldetermine für die Erstklässler - Schuljahr 2017/2018

Bernsteinschule Sulzbach:
Fr., 9. Dez., 12 bis 14.30 Uhr, lt. Anmeldeliste

Ebersteingrundschele Selbach:
Mo., 12. Dez., 12 bis 16.30 Uhr, lt. Anmeldeliste

Eichelbergschule Bad Rotenfels:
Mi., 30. Nov., 13 bis 16 Uhr

Hans-Thoma-Schule Gaggenau:
Fr., 16. Dez., lt. Anmeldeliste

Hebelschule Gaggenau:
Mo., 28. Nov., 14 bis 17 Uhr

Grundschule Hörden:
Di., 29. Nov., 13 bis 16 Uhr, lt. Anmeldeliste

Grundschule Michelbach:
Mi., 14. Dez., 12.30 bis 17.30 Uhr, lt. Anmeldeliste

Merkurschule Ottenau:
Mi., 14. Dez., 14 bis 18 Uhr, lt. Anmeldeliste

Merkurschule

Spiel, Spaß und jubelnde Schülerinnen und Schüler in der Merkurhalle

Dank der guten Organisation durch die SMV der Merkurschule konnte am 18. November ein Fußballturnier der Klassen 5 bis 7 stattfinden. In einem sehr fairen Turnier setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a gegen die anderen

Grundschule Oberweier:
Do., 24. Nov., 11.30 bis 14 Uhr

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum **30. September 2017** das sechste Lebensjahr vollenden. Dasselbe gilt für Kinder, die bis zum **30. Juni 2018** das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden.

Zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden. Die Eltern werden gebeten, die **Geburtsurkunde** zur Anmeldung mitzubringen.

Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule abgemeldet werden. **Schulbezirksänderungen** müssen bei der **zuständigen** Grundschule gestellt werden.

Teilnehmer durch. Ganz knapp verpassten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b den Sieg, wobei sie mit einem Torverhältnis von 24:1 eine sehr gute Leistung erbrachten. Einen hervorragenden dritten Platz belegte die Klasse 6a, die sich ausschließlich in zwei Spielen geschlagen geben musste.

Steinbeis Business Academy

MBA-Studienstart mit 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Gaggenau

Die Steinbeis Business Academy startete vor kurzem mit elf Teilnehmern aus der Region den zweiten MBA-Studiengang in Gaggenau. Der FIBAA-akkreditierte und international anerkannte Master of Business Administration (MBA) ermöglicht es, sich in 24 Monaten neben dem Job und ohne auf sein Gehalt verzichten zu müssen, zum MBA zu qualifizieren. Das berufsbegleitende betriebswirtschaftliche Studium ist praxisorientiert ausgerichtet und vermittelt modernes Management-Wissen und Führungskompetenz. Durch die Erarbeitung eines firmenbezogenen Projektes eines jeden Studierenden erfolgt der direkte Praxistransfer des Erlernten in das Unternehmen sowie in die Wirtschaft. Sylvia M. Felder, MdL, erschien zum Kick-Off und blieb bei regem Austausch mit den Studierenden zum gemeinsamen Mittagessen. Als Mitglied des Landtages und des Bildungsausschusses "liegt ihr das Thema des lebenslangen Lernens am Herzen", so Felder. Bei ihrer Ansprache trifft sie mit der Aussage "Bildung muss grenzüberschreitend erfolgen und in die Wirtschaft übertragen werden" den Kernpunkt des berufsbegleitenden Studiums.

Aus den Altenheimen

Oskar-Scherrer-Haus

Gäste aus Michelbach

Das Mandolinen- und Gitarrenorchester der Naturfreunde Michelbach gastierte jüngst im Oskar-Scherrer-Haus. Musikalischer Leiter und Dirigent Heinrich Senge erreute die Senioren mit klassischen Märschen, Polka und Walzer sowie internationaler Folklore aus Griechenland, Frankreich und Italien. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert von dem abwechslungsreichen Programm, das die Akteure darboten. Pflegedienstleiterin Alena Hinz bedankte sich bei dem Orchester für die jahrelange Treue und das ehrenamtliche Engagement, das die Gruppe den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe entgegenbringt.



Die Kinder des Kindergartens "St. Laurentius" aus Bad Rotenfels waren mit ihren Erzieherinnen zum St.-Martins-Umzug im Oskar-Scherrer-Haus. Die Mädchen und Jungen kamen mit ihren selbst gebastelten Laternen in Gänseform, um die Bewohner des Hauses zu erfreuen. Sie führten die St.-Martins-Geschichte auf jedem Wohnbereich auf, sangen und tanzten und rührten mit ihrem Auftritt so manch einen Bewohner zu Tränen. Bevor sich die Kinder auf den Rückweg zu ihrem Kindergarten machten, saßen sie gemütlich im Foyer des Hauses bei Einback und Apfelschorle zusammen. Pflegedienstleiterin Alena Hinz bedankte sich bei Kornelia Hogenmüller, der Leiterin des Kindergartens, für das Engagement und die stetige Treue, die dem Oskar-Scherrer-Haus seit einigen Jahren entgegengebracht wird.

Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Notruf 112

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wo ist etwas passiert?

Wieviele Verletzte sind dort?

Warten auf Rückfragen

Gaggenauer Seniorenrat

Wie man die Pflegezeit finanziell meistert

Zum 1. Januar 2017 tritt das jüngst beschlossene Pflegestärkungsgesetz in Kraft. Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 1. Dez., um 17 Uhr, in den Räumen des Internetcafés in der Marxstraße 7 eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten an. Thomas Rohr, Vortragsreferent beim Beratungsdienst Geld und Haushalt der S-Finanzgruppe, ist ein profunder Kenner der Materie, der es versteht, den Zuhörern selbst schwierigste Sachverhalte anschaulich zu erklären.

Im Alter gut betreut zu sein, ist für alle Menschen wichtig. Damit dies möglich wird, sollte man sich rechtzeitig mit dem Thema Unterstützung und Pflege befassen. Vieles lässt sich frühzeitig klären, zum Beispiel:

Wo kann man welche Unterstützung in Anspruch nehmen?

Welche finanziellen Belastungen können auf einen zukommen?

Welche Leistungen gibt es von der gesetzlichen Pflegeversicherung bei ambulanter oder stationärer Pflege?

Auf all diese Fragen wird der Referent eingehen und insbesondere die Änderungen des jüngst beschlossenen Pflegestärkungsgesetzes aufzeigen. Wie wird die Überleitung aus bisher drei Pflegegraden in künftig fünf Pflegegrade erfolgen? Praktische und anschauliche Beispiele sollen mögliche Handlungsoptionen zu diesem sensiblen Thema erläutern.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Pflegezeit finanziell meistert, im Internetcafé, Marxstraße 7, Ottenau
20 Uhr Multivision "Die Welt von Morgen"
- Eine Familie auf den Spuren des Klimawandels im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, Veranstalter Kulturring.

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Die Welt von Morgen

- Eine Familie auf den Spuren des Klimawandels

Zur letzten Multivision dieses Jahres lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 1. Dez., um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses ein: **"Die Welt von Morgen - Eine Familie auf den Spuren des Klimawandels"**.

Für den Fotografen Jens Steingässer und die Ethnologin und Autorin Jana Steingässer steht fest: Wer mit eigenen Augen gesehen hat, wie einzigartig unser Planet ist, der weiß ihn zu schätzen - und zu schützen. Deshalb packen sie ihre Taschen und begeben sich mit ihren vier Kindern auf Weltreise in Etappen. In Ostgrönland sind sie mit Inuit auf Hundeschlitten und mit Versorgungsschiffen unterwegs in abgelegene Siedlungen am Inlandeis. Mit einem Feuerwehroldtimer fahren sie bis nach Lappland und begleiten samische Rentierhirten in die raue schwedische Bergwelt. In der südafrikanischen Kalahari lernen sie, warum die Faszination unseres Planeten oft im verborgenen Detail liegt - und sind hypnotisiert, als ihnen der König der Tiere in die Augen schaut. Im paradiesischen Australien treffen sie auf philosophierende Farmer und tatkräftige Zukunftsgestalter und erleben in Marokko, wie Wüsten die Menschen in ihre Schranken weisen.

Und wenn jemand so verrückt ist, auch noch mit überladenen Kinderwägen über die Alpen zum Pizza-Essen nach Italien zu wandern, dann sind es diese sechs. Vor der eigenen Haustür, in den weiten Buchenwäldern des Odenwaldes, schließt sich der Kreis ihrer Weltreise wieder. Dabei stellen die Steingässers sich und den Menschen unterwegs immer wieder die Frage: Können wir es uns leisten, heute nicht an die Zukunft der Kinder von morgen zu denken? Absolut faszinierende Bilder und packende Geschichten vom vielfältigen Leben auf unserem Planeten. Und davon, was es zu bewahren gilt! Zum Vortrag erscheint ein Bildband bei National Geographic.

Eintritt 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder, 3 Euro für Schüler. Weitere Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Murgtaltermine

Donnerstag, 24. November

19 Uhr Abschlussveranstaltung des Jubiläums "975 Jahre Bad Rotenfels" im Gemeindezentrum St. Laurentius Bad Rotenfels

Von Freitag, 25. November bis Sonntag, 11. Dezember

Gaggenauer Adventsmarkt

Freitag, 25. November

15 Uhr Adventsbasar in der Merkurschule Ottenau

16 bis 20 Uhr Adventsbasar der Realschule Gernsbach

Samstag, 26. November

9.30 bis 13 Uhr die "Murgtal-Sternchen" verkaufen vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels selbstgefertigte Leckereien
10 Uhr Bürgerinfo über Bäderzukunft in der Jahnhalle Gaggenau

15 Uhr Lesung des Autors Heinz Kirchenmaier im Cafe am Markt in Gernsbach

17 Uhr Adventszauber des Musikvereins Selzbach im Pfarrhof bei der Selbacher Kirche

18.15 Uhr (nach Messe um 17 Uhr) Adventsmarkt des Fördervereins zur Heimatpflege im Festplatzgebäude Oberweiler

18 Uhr Gemeinschaftskonzert des MV Orgelfels Reichental, dem Chor "Uccelli Canori" und dem Pianisten Klaus Martin Kühn in der Kirche St. Mauritius Reichental

18 Uhr Festliche Bläsermusik zum Advent des ev. Posaunenchores in der Markuskirche Gaggenau

20.30 Uhr Blues & Rock mit der Band "Phatkat" im Rathaus-Pub Obertsrot anlässlich dessen 20-jähriges Jubiläum

Samstag, 26. und Sonntag, 27. November

36. Gaggenauer Musikwettbewerb an der Musikschule

(Samstag ab 9 Uhr öffentliche Wertungsspiele im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule; Sonntag 16 Uhr Preisträgerkonzert und Preisverleihung in der Realschule Gaggenau)

Nikolausmarkt in Staufenberg

(Eröffnung Samstag um 14 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr)

Sonntag, 27. November

10 Uhr "Sonntags-Matinee-Tour 2016" des Hobby-Orchesters des Michelbacher Harmonikvereins im Oskar-Scherrer-Haus

11 Uhr Eröffnung der Winterausstellung "Automobilgeschichte im Murgtal" im Unimog-Museum Gaggenau (11 und 14 Uhr Sonderführungen)

13.30 Uhr Adventshock des Schwimmbadvereins Sulzbach und der Frauengemeinschaft Sulzbach auf dem Kirchplatz und im Pfarrhaus

16 Uhr Adventskaffee in der Bücherstube Gernsbach

18 Uhr Adventskonzert in der ev. St. Jakobskirche Gernsbach

Montag, 28. November

18.30 Uhr Lichtbildervortrag "Reise durch Schweden und Norwegen" im MediClin-Rehazentrum Gernsbach

Donnerstag, 1. Dezember

14.30 - 19.30 Uhr Blutspende des DRK in der Jahnhalle Gaggenau

17 Uhr Infoveranstaltung "Wie man die



Unterwegs zu abgelegenen Siedlungen am Inlandeis von Grönland. Foto: Steingässer



Festliche Bläsermusik zum Advent: Wie in jedem Jahr stimmt der ev. Posaunenchor am Sa., 26. Nov., in der Markuskirche Gaggenau um 18 Uhr seine Zuhörer in die beginnende Adventszeit ein. Es wird Bläsermusik von Johann Pachelbel, Joseph Haydn, W.A. Mozart, Traugott Fünfgeld, Carsten Klomp u.a. erklingen. Die Zuhörer werden mit adventlichen Weisen in das Programm eingebunden. Die Solisten des Abends sind Kim und Joachim Unger (Trompete, Flügelhorn). Die Leitung liegt in Händen von Walter Bradneck und Thomas Simon. Pfarrerin Helga Lamm-Gielnik liest Texte zum Advent. Der Eintritt ist frei. Foto: Ev. Kantorat

Mit Kunst ins neue Jahr auf Schloss Rotenfels



Kreativ ins neue Jahr starten können Interessierte mit den Kursen der Akademie Schloss Rotenfels. Foto: Akademie Schloss Rotenfels

Im Rahmen der Winterakademie laden vier Kurse Kunstinteressierte von Mo., 2. bis Fr., 6. Jan., dazu ein, das neue Jahr aktiv und kreativ zu beginnen.

Im Kurs "Zündende Bildideen - Malen mit Acrylfarben" wird der Kursleiter Mick Starke dem Kompositionsaufbau des Bildes mithilfe von Collagen besondere Aufmerksamkeit schenken, die im Vorfeld aufzeigen, wie interessante Bildaussagen entwickelt werden können.

Der Kurs "Vom Farbraum zum Farbvolumen" unter der Leitung des überregional bekannten und beachteten Künstlers Prof. Hanspeter Münch erfreut sich auch nach Jahren noch großer Beliebtheit. Die Teilnehmer können mittels zahlreicher Lasurschichten atmende Farbräume entwickeln, die sich zu einer körperlichen, volumenhaften Bildgestalt verdichten. Satte Farben, zarte Lasuren, leuchtende Flächen und luftige Formen transportieren neben Form und Komposition das wichtigste Gestaltungsmittel im Workshop "Mysterium Farbe". Der bayrische Künstler Johann Nußbächer erweitert den Malprozess mit verschiedenen Kipp-, Gieß-, Schütt-, Wisch-, und Fließtechniken, welche die Farbverläufe durch Verdichten und Übermalen mit unterschiedlichsten Werkzeugen weitertreiben werden.

Bei allen Kursen gibt es noch wenige freie Plätze. Informationen erteilt die Akademie Schloss Rotenfels, Telefon 9799-0, www.akademie-schloss-rotenfels.de

25. Nov.

LATE NIGHT Shopping

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr

sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr ; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Infoveranstaltung

Über die Krankheitssymptome und Begleitscheinungen wie Fibromyalgie informiert Fr. Dr. med. Schemel am Fr., 25. Nov., 17.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Ottenau. Angesprochen sind Betroffene, Angehörige und Freunde. Voranmeldung unter Telefon 0162 1065488.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Die nächste Veranstaltung findet am Do., 24. Nov., 14 Uhr, zum Thema "Orgel und Luther" in der Kirche St. Josef statt. Anlass ist der Cäcilientag, welcher am 22. November von allen christlichen Kirchen begangen wird. Professor Andreas Schröder, ehemaliger Direktor des Amtes für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg und Lehrer an der Musikhochschule Karlsruhe, wird im Rahmen eines Vorspiels die Orgel als die Königin der Instrumente vorstellen. In seinem anschließenden Vortrag zum Thema "Eine feste Burg ist unser Gott - Vom Trostlied zur heimlichen Nationalhymne" wird er über die weithin unbekannte Seite Martin Luthers als Lieddichter beleuchten. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss bewirbt die Frauengemeinschaft im Gemeindehaus in der August-Schneider-Straße 17 mit Kaffee und Kuchen. Neue Gäste aus Gaggenau und der Umgebung sind herzlich willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein

Am So., 27. Nov., gestaltet der Gewerbe-Gesang-Verein um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Josef wieder ein Abendlob. Die GGV-Singers unter der Leitung von Gerhard Zemann wollen mit ihren Liedern und Weisen einen besinnlichen Wochenendausklang musikalisch gestalten. Dazwischen werden Sängerinnen und Sänger Gebete und Lesungen vortragen. Eingebunden in das Abendlob ist auch das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Gewerbe-Gesang-Vereins im vergangenen Jahr.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 3. Dez., ab 13 Uhr führt der Obst- und Gartenbauverein im Vereinsgarten auf der Heil einen Obstbaum-Schnittkurs durch. Dieser wird von einem durch das Landratsamt Rastatt, Amt für Obst- und Gartenbau, beauftragten Fachmann geleitet. Alle Mitglieder, aber auch andere Interessenten und Obstbaufreunde, sind zu dieser lehrreichen Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Schnittkurs ist für die Teilnehmer kostenlos.

Der OGV sucht einen Pächter für seinen Muttergarten. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 4905 oder unter 72962 melden.

Reservistenkameradschaft Murgtal

Nächste Monatsversammlung am Fr., 25. Nov., um 19.30 Uhr in der "Pfeffermühle". Themen: Winterfeier am 3. Dezember, Infofilm zu aktuellen Themen der Bundeswehr, Halbjahresplan.

Waldputzaktion

Am Sa., 10. Dez., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Treffpunkt 9 Uhr am Traischbachstadion. Helfer sind gerne willkommen. Ende 12 Uhr mit einem Vesper.

GroKaGe

Die GroKaGe Gaggenau lädt am Do., 24. Nov., um 19.30 Uhr zur Arbeitssitzung für alle Aktiven und Mitglieder ins Vereinsheim Bad Rotenfels recht herzlich ein. Es können hier noch die Kartenwünsche für die Fremdensitzungen, die am 3., 4. und 5. Februar 2017 in der Jahnhalle stattfinden, abgegeben werden.

Die Eintrittskarten können auch bei Angelika Metzler, Telefon 76576, oder per E-Mail karten@grokage-gaggenau.de bestellt werden. Weitere Info unter www.grokage-gaggenau.de

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 30. Nov., 18 Uhr, im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3 in Gaggenau. Interessierte Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakt- telefon 79755.

Bezirks-Imkerverein

Diana Fritz (Dipl.-Agraringenieurin) ist Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes Rastatt und informiert über die Wiesenpflege (z. B. von Streuobstwiesen) zur Erhaltung des Artenreichtums. Außerdem wird erläutert, welche Auswirkungen die Wiesenpflege auf Flora und Fauna haben kann. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet am Do., 1. Dez., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100) statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“ nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Telefon 0176 42511492.

Prostata-Selbsthilfegruppe

Am Fr., 2. Dez., 17 Uhr, im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionsstraße 3, hält Dr. med. Michael Beitzinger einen Vortrag zum Thema "Die Prostata das Karzinom". Im zweiten Teil der Veranstaltung gibt es eine Diskussionsrunde. Die Fragen können vorab per E-Mail proshgra@gmx.de, unter Telefon 07229 2179 oder schriftlich an SHG, Karpfenstraße 8, 76437 Rastatt eingereicht werden. Sie werden bei der Veranstaltung anonym behandelt. Infos auch unter Telefon 07225 4194.

VDK-Ortsgruppe Gaggenau

Wir erinnern alle Mitglieder an die Adventsfahrt in den Schwarzwald. Start, Do., 1. Dez., um 9.15 Uhr am Bahnhof. Rückfragen bitte unter Telefon 770199.

DRK

Am Freitag findet kein Bereitschaftsabend statt. Am Mi., 30. Nov., 18 Uhr, Aufbau für die Blutspende.

kfd St. Josef/St. Marien

Unser Kuchenstand und Verkauf von Weihnachtsgebäck ist am Sa., 26. Nov., ab 8 Uhr zusammen mit dem Rentnerclub vor der Kirche St. Josef. Kuchenspenden sind erwünscht.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1951

Zum letzten Stammtisch in diesem Jahr treffen wir uns am Di., 29. Nov., um 18.30 Uhr in der "Schanzenbergstube" bei Toni.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund**Altpapiersammlung**

Der Container für die Altpapiersammlung des Turnerbundes steht am Fr., 2. Dez., von 15 bis 17 Uhr und am Sa., 3. Dez., von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem von beide Terminen selbst anzuliefern.

Fitness und Gesundheit

Die Abteilung Gesundheit und Fitness startet ab Fr., 2. Dez., Hatha-Yoga als Dauerangebot. Die Trainingsstunde findet immer freitags von 10.10 bis 11.10 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, statt. Eine Angebotsgebühr wird erhoben. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Save the Date - Nikolausparty

Am Fr., 9. Dez., findet in der Realschulsporthalle Rotenfels ab 20 Uhr eine Nikolausparty mit Zumba® und Fit Clixx/Drums Alive® statt. Viele Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsaktion für Kinderheim

Wie jedes Jahr erfreuen Familien aus unserer Stadt Kinder und Jugendliche aus dem Kinderheim in Baden-Baden mit einem Weihnachtswunsch. Wer auch in diesem Jahr ein Kind erfreuen möchte, kann sich bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, in Bad Rotenfels oder unter Telefon 3515 melden. Bei ihr liegt eine Liste auf, wo man die Weihnachtswünsche einsehen kann.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 30. Nov., 14.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Laurentius ein Seniorennachmittag statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Adventslieder" mit Norbert Förderer und Wolfgang Rieker.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 29. Nov., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Freiolsheim

Zukunft 2020 Freiolsheim

Bürgerinformationsveranstaltung am Fr., 2. Dez., 19 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Vorstellung der Ergebnisse aus den durchgeführten Bürgerbefragungen und Bildung von Projektteams.

Musikverein "Harmonie"

Der Verein möchte auf diesem Weg mitteilen, dass aufgrund eines Trauerfalles, die für den 10. Dezember geplante Weihnachtsfeier nicht stattfindet.

SC "Mahlberg"

Unser Sportprogramm: Dienstags die männl. Jugendgruppe ab 18 Uhr in der



Mahlberghalle. Mittwochs in der Mahlberghalle: 19 bis 20 Uhr Frauengymnastik, 20 bis 21 Uhr Tischtennis. Donnerstags in der Mahlberghalle: 15 bis 16 Uhr Mutter-Kind-Turnen 16 bis 17 Uhr Kinder 3 bis 5 Jahre Turnen, 17 bis 18 Uhr Kinder 6 bis 9 Jahre Turnen, 18 bis 19 Uhr Kinder 9 bis 13 Jahre Turnen, 20 bis 21 Uhr Step-Aerobic. Freitags in der Mahlberghalle: 18.30 Uhr Yoga für Frau und Mann.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Treffen am Do., 24. Nov., ab 16 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im "Christoph-Bräu" in Gaggenau.

Turnverein**Aqua-/Wirbelsäulengymnastik**

Die Teilnehmer der Aquagymnastik und

der Wirbelsäulengymnastik treffen sich am Mi., 7. Dez., um 19 Uhr in der Pizzeria "Casa Rustica" in Hörden zur gemeinsamen internen Weihnachtsfeier.

Michelbach

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mo., 28. Nov., um 17 Uhr mit Partnern zum Jahresabschlussesen im Gasthof "Bernstein". Bitte anmelden bis Sa., 26. Nov., bei Hermann.

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfister, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Frauengymnastikgruppe

Am Mo., 12. Dez., findet unsere Weihnachtsfeier um 18.30 Uhr im Gasthaus "Bernstein" statt. Alle ehemaligen Turnerfrauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der Aktiven Dienstag und Freitag 19 Uhr, Training der alten Herren freitags 17.30 Uhr.

Skiclub

Zur Vorbereitung auf die Wintersaison trainieren wir jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Weihnachtsfeier 2016

Am Sa., 3. Dez., ab 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Aus organisatorischen Gründen bitten wir bis Mo., 28. Nov., um eure Anmeldung unter Telefon 919809 oder 78708.

Harmonika-Orchester

Hobby-Orchester

Das Hobby-Orchester des HOM unter Elvira Schimpf beendet die "Sonntags-Matinee-Tour 2016" im Oskar-Scherrer-Haus am So., 27. Nov., 10 Uhr. Dabei wird mit fröhlicher Musik der Advent eingeleitet und der graue November vergessen gemacht. Herzliche Einladung auch an Interessierte aus der Bevölkerung.

Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 1. Dez.,

19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Am Di., 6. Dez., starten wir um 10 Uhr am Detscherparkplatz zur Nikolauswanderung. Ziel ist das "Waldcafé" im Merkurwald. Busabfahrt 10.51 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Am Nachmittag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Baden-Baden. Unsere Weihnachtsfeier ist am Mi., 21. Dez. (Kw 51), 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein".

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV veranstaltet am Sa., 26. Nov., wieder ein Adventskranzbinden für jedermann. Los geht es um 14 Uhr in Michelbach an der Dreschhalle. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Das Tannenreisig und der Bindedraht werden vom Verein gestellt, die Unterlage für den Kranz und benötigtes Werkzeug muss selbst mitgebracht werden. Auch fachliche Unterstützung ist vor Ort und selbstgemachter Glühwein wird zum Selbstkostenpreis angeboten.



Musikverein

Für unser diesjähriges „Konzert im Advent“ am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach sind bis jetzt folgende Probertermine in der Kirche geplant: Fr., 25. Nov., ab 18 Uhr; So., 4. Dez., ab 11 Uhr und am Do., 8. Dez., ab 19.30 Uhr (Generalprobe). Am Fr., 25. Nov., wird auch der Kinderchor der Grundschule Michelbach teilnehmen. Am Fr., 2. Dez., findet die Probe ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle statt. Damit wir uns zusammen optimal auf das Konzert vorbereiten können, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 9. Dez. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199. www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Freitag ab 16 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com. Fr., 25. Nov., ab 19 Uhr "Wirtshaus-Singen mit Lothar". So., 4. Dez., geschlossen.

Seniorenwanderer

Wir treffen uns am Mi., 30. Nov., 14 Uhr auf dem Detscher-Parkplatz mit Pkw zur Fahrt nach Marxzell zum Fahrzeug-Museum. Info bei Willibald Rieger, Telefon 72053.

Oberweiler

KJG

Fotoshooting für junge Models, egal ob Mädchen oder Junge. Es erwarten euch ein paar aufregende und abwechslungsreiche Stunden vor der Fotokamera. Der erste Teil findet am Sa., 3. Dez., von 14 bis 17 Uhr statt. Teil zwei folgt am Mo., 5. Dez., ab 18.30 Uhr (ca. eine Stunde). Es ist wichtig, dass ihr an beiden Tagen mit dabei seid. Teilnehmen dürfen alle Kids ab der 5. Klasse (Teilnehmerzahl auf zehn Kinder begrenzt, es wird eine Teilnahmegebühr erhoben). Anmeldung (möglich bis So., 27. Nov.) und weitere Infos unter kjg.oberweiler@gmail.com

Adventsmarkt

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweiler lädt zum Adventsmarkt ins Festplatzgebäude am Sa., 26. Nov., ein. Ein Vorabendgottesdienst findet um 17 Uhr in der kath. Kirche St. Johannes statt. Erstmals wird diese Messe vom Gesangverein "Eintracht" mitgestaltet. Danach wird dann der Adventsmarkt gegen 18.15 Uhr eröffnet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Fotokalender Oberweiler

Die IG Keschteweg-Runde bietet am Sa., 26. Nov., im Rahmen des Adventsmarktes am Stand der FFW Oberweiler wieder den beliebten Fotokalender von Oberweiler zum Verkauf an. Ebenso sind Exemplare bei Herbert Haller Telefon 07222 48455 zu erhalten. Jeder Cent des Erlöses wird für Instandhaltungen und Erweiterungen des Keschtewegs genutzt.

Altenwerk St. Johannes

Ein bisschen Einkehr halten und ab und zu die Hände falten. Adventszeit will uns lehren, etwas zu geben. Daher wollen wir Sie wieder zu unserem Seniorennachmittag am Do., 8. Dez., 14 Uhr, im Gemeindehaus recht herzlich einladen. Traditionell besucht uns an diesem Nachmittag ein Vertreter der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau. Ein schönes vorweihnachtliches Programm wird geboten.

Ottenau

Sozialverband VdK Adventsfeier

Am So., 27. Nov., findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bitte um Anmeldung unter Telefon 76285 bei Christa bis spätestens Do., 24. Nov. Alle Mitglieder des Sozialverbandes VdK OV Ottenau/Selbach/Sulzbach sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste immer willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte kurze Info.

Fahrt zum Europapark Rust

Am Fr., 2. Dez., Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info ebenfalls unter Telefon 76285 bei Christa. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.

Schützenverein Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (30. November) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Selbach

Turnerbund Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Sozialverband VdK Adventsfeier

Am So., 27. Nov., findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bitte um Anmeldung unter Telefon 76285 bei Christa bis spätestens Do., 24. Nov. Alle Mitglieder des Sozialverbandes VdK OV Ottenau/Selbach/Sulzbach sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste immer willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte kurze Info.

Fahrt zum Europapark Rust

Am Fr., 2. Dez., Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info ebenfalls unter Telefon 76285 bei Christa. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück.

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zur Adventsfeier am Mi., 7. Dez., um 14.30 Uhr im Kindergarten Saal Selbach. Kleine Beiträge der Kindergartenkinder u. a. werden uns in die Adventszeit einstimmen. Im Anschluss gegen 17 Uhr beginnt der tägliche "Lebendige Adventskalender" im Saal. Zahlreiche Gäste sind erwünscht. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, kann sich bei G. Hornung, Telefon 73568 melden.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Frauengemeinschaft St. Anna

Gemeinsam auf den Advent einstimmen wollen wir uns am Mi., 30. Nov., ab 18 Uhr im Pfarrsaal.

Adventshock

Am So., 27. Nov., ab 13.30 Uhr, findet der schon traditionelle Advents-Hock des Schwimmbadvereins Sulzbach und der Frauengemeinschaft Sulzbach auf dem Kirchplatz und im Pfarrhaus statt.

Zur Einstimmung auf die Adventszeit unterhält Sie ab 14.30 Uhr der Grundschulchor der Bernsteinschule Sulzbach unter der Leitung von Christa Folter und der Sängerbund Sulzbach ab 16 Uhr mit Liedern zur Adventszeit und zu Weihnachten. Bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus sowie Glühwein und Bratwurst auf dem Kirchplatz möchten wir zusammen mit Ihnen ein paar besinnliche Stunden genießen und uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Kirchen

Kath. Gemeinden St. Josef und St. Marien

Sternsingeraktion 2017

Die Sternsingeraktion 2017 steht unter dem Motto "Gemeinsam für Gottesschöpfung - In Kenia und Weltweit". Machst



du mit? Willst du einer von tausenden Sternsängern sein, die den Menschen den Segen bringen? Willst du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Wir besuchen vom 2. bis 5. Januar 2017 die Häuser von Gaggenau. Am 6. Januar findet der Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Josef statt.

Termine für die Sternsingerproben: Sa., 26. Nov., Sa., 3. Dez., Sa., 10. Dez., und Sa., 17. Dez., jeweils um 10 Uhr im Jugendkeller St. Josef.

Wenn du dabei sein willst, dann melde dich per E-Mail bei minis.st.josef@kath-gaggenau.de oder im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 1470, an.

Kath. Gemeinde St. Laurentius

Silvester mit Kuddelmuddel

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Bad Rotenfels lädt in den kath. Gemeindesaal zur Silvester-Vorstellung "Rotenfelder Erinnerungen" ein. Die Theatergruppe "Kuddelmuddel" spielt Szenen aus dem Rotenfelder Alltag vor vielen Jahren. Vor dem Theaterstück erwartet Sie ein reichhaltiges, herzlich-badisches, kalt-warmer Büfett. Für den Eintritt, einschließlich Büfett, Begrüßungsgetränk und Neujahrsbrezel, wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Karten gibt es im Vorverkauf nur bei der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels. Saalöffnung: 18.45 Uhr.

Gebäckverkauf der "Sternschnuppe"

Die Freizeitgruppe "Sternschnuppe" für Behinderte und Nichtbehinderte der kath. Pfarrgemeinde St. Marien Gaggenau organisiert am ersten Adventwochenende erneut einen Kuchen- und Gebäckverkauf. Der Stand mit Weihnachtsgebäck wird am Sa., 26. Nov., vor und nach der Vorabendmesse (Beginn um 18 Uhr) vor der Stadtkirche St. Josef aufgebaut. Am So., 27. Nov., sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gruppe mit ihrem

Stand zum Hauptgottesdienst um 11 Uhr vor der kath. Pfarrkirche St. Marien, Bismarckstraße, vertreten. Der Erlös der Aktion wird zur Mitfinanzierung der Jahresaktivitäten der "Sternschnuppe" verwendet. Die Weihnachtsfeier der Freizeitgruppe "Sternschnuppe" findet in diesem Jahr am Sa., 26. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien statt.

10. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus und die ev. Lukasgemeinde veranstalten zum 10. Mal den lebendigen Advent. Es haben sich genügend Menschen gefunden, die ein Fenster und eine Feier vor dem Fenster gestalten.

Vom 1. Adventsonntag (27. November) bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dezember) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus. Ein Fenster ist adventlich gestaltet, und die Menschen schauen, hören, singen und beten gemeinsam und bereiten sich so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben vor. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen.

Hier die einzelnen Termine und Orte:

So., 27. Nov., Kirche, Diakon Egger
Mo., 28. Nov., Brunnenstraße 81, Frau Karcher
Di., 29. Nov., Badener Straße 29a, Familie Becker

Mi., 30. Nov., Pfaffenhalde 6, Familie Möhrmann

Do., 1. Dez., Badener Straße 67, Familie Fischer

Adventsmeditation in Hörden

Am Fr., 2. Dez., findet um 19 Uhr eine Adventsmeditation gestaltet vom Frauenkreis Hörden statt. Das Thema ist "Das kleine Licht".

Alle sind herzlich zu einer Zeit der Ruhe, Stille und Besinnung im Advent eingeladen. Wir treffen uns im Bernhardusheim.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 27. November

11 Uhr Eucharistiefeier mit Salbung und Vorstellung der Kommunionkinder 2017

Montag, 28. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 29. November

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 25. November

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 26. November

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

16 Uhr Taufe von Ida Sophie Hildebrand

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse - Rorateamt

Sonntag, 27. November

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

16 Uhr ökum. Adventsandacht auf dem Adventsmarkt

18 Uhr Abendlob, gestaltet vom Gewerbesangverein

Mittwoch, 30. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 25. November

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 26. November

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Frank)

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Rorate-Amt, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 27. November

5 Uhr Adventssingen der Frauen in der Morgenfrühe

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Salbung und Vorstellung der Kommunionkinder 2017, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 28. November

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 29. November

7.30 Uhr Schülertagesdienst (Eucharistiefeier)

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder

Mittwoch, 30. November

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach

www.st-michael-michelbach.de



Freitag, 25. November

21.30 Uhr Segnungsfeier von Paaren

Samstag, 26. November

18 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor St. Michael

Sonntag, 27. November

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Dezember

9 Uhr Schülertagesdienst

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt
Moosbronn



Freitag, 25. November

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit den Kommunionkindern 2017

15 Uhr Andacht

Dienstag, 29. November

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 30. November

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 25. November

15 Uhr Trauung des Paares Maren Hörig und Timo Scherer, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 26. November

17 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gesangverein, **Oberweiler**

18 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 28. November

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

Dienstag, 29. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

Mittwoch, 30. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Dialog-Café und Kirchenlädchen

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Krankenkommunion

Auch in unseren Pfarrgemeinden wird dieser Dienst durch Priester, Hauptamtliche und Ehrenamtliche einmal im Monat angeboten. Gerne können Sie uns unter der Telefonnummer 07222 159177 (Frau Renz, Religionspädagogin, FA) oder Pfr. Sauer (07222 159178) erreichen. Wir nehmen Sie gerne in unsere Krankenkommuniongemeinschaft auf und besuchen Sie 1 x monatlich nach Absprache. Zusammen mit Frau Renz und Pfr. Sauer sind im Krankenkommunionsteam Ursula Zittel, Renate Westermann, Ursula Hans, Christl Fritz und Maria-Felicitas Jüngert.

Doppelkarten zur Jugendsammlung

An den Adventssonntagen werden nach den Gottesdiensten in allen Pfarrgemeinden wieder Weihnachtskarten angeboten. Ein Teil des Erlöses kommt auch der Jugendarbeit in unserer Pfarrgemeinde zugute.

Familienkrippenfeiern

Damit die Familienchristmette ein feierlicher Gottesdienst werden kann, sind besonders die Erstkommunikanten, die gerne etwas einüben, kleine Texte auswendig lernen oder auch einfach so mitmachen wollen, herzlich zu den Proben eingeladen. Für alle, die mitmachen wollen ist es wichtig an allen Proben da zu sein. In Oberweier jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Kirche: 1. Probe am Mi., 30. Nov.; 2. Probe am Mi., 7. Dez.; 3. Probe am Mi., 14. Dez.; und 4. Hauptprobe Mi., 21. Dez. Wir feiern die Familienkrippenfeier am Heiligen Abend um 13 Uhr in der Kirche.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 25. November**

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 28. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 29. November

16 Uhr KinderKirchenKurs

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 27. November**

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. November

16 Uhr KinderKirchenKurs

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 27. November**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 1. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt, stille Anbetung im Anschluss

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Samstag, 26. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Dienstag, 29. November

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Rorate-Amt -

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 28. November**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus in Gaggenau

Dienstag, 29. November

18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde

Mittwoch, 30. November

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

Ev. Johannesgemeinde**Gemeindeversammlung**

Am So., 4. Dez., nach dem 10-Uhr-Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Die Seelsorgebezirke in der neuen Gemeinde; 2. Termin der Entwidmung unserer Kirche; 3. Weitere Themen des Prozesses: Auf dem Weg zu einer Gemeinde. Danach gibt es Mittagessen, hierzu bitte im Pfarramt bis spätestens Mi., 30. Nov., anmelden. Herzliche Einladung!

Ev. Markuskirche**Krippenspiel**

In die Rolle der Maria, des Kaisers Augustus, eines Engels oder eines Schafes schlüpfen, die Geschichte von Jesu Geburt singen und spielen und auf diese Weise Weihnachten auf die Spur kommen: Kinder ab fünf Jahren, auch nicht getaufte, Kinder, sind herzlich willkommen zu den Krippenspielen in der Adventszeit, jeweils freitags, 17 bis 18.15 Uhr in der Markuskirche. Die erste Probe findet am 25. November statt. Bitte die Teilnahme im Pfarramt, Telefon 1468, bis Do., 24. Nov., anmelden. **Achtung:** Die Uhrzeit der Proben hat sich auf 17 Uhr verändert!

Adventsbrunch

Am So., 4. Dez., sind Familien mit Kindern und andere Menschen herzlich zum Brunch nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus (Amalienbergstraße 12) der Markuskirche eingeladen. Wir wollen es uns ab 11.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre bei Essen und Trinken gut gehen lassen, ins Gespräch kommen oder einfach erleben, wie die Stunden verstreichen ... Bitte eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen. Nach Möglichkeit bitte die Teilnahme bis Sa., 3. Dez., im Pfarramt, Telefon 1468, anmelden.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Samstag, 26. November

18 Uhr festliche Bläsermusik zum Advent, Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde, Pfrin Lamm-Gielnik liest adventliche Texte

Sonntag, 27. November

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik, mit Taufe von Levy Maier und Feier des Abendmahls (mit Traubensaft)
16 Uhr ökumenische Andacht auf dem Adventsmarkt

Mittwoch, 30. November

15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Markuskirche

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Sonntag, 27. November

17.15 Uhr Gottesdienst am 1. Advent (Pfr. Velimsky), Eröffnung der Brot-für-die-Welt-Aktion, parallel dazu ist Kindergottesdienst

Montag, 28. November

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 30. November

15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 1. Dezember

9 Uhr Schulgottesdienst in Michelbach in der kath. Kirche

Bethelsammlung

Die diesjährige Bethelsammlung ist vom 28. November bis 2. Dezember. Säcke und Infozettel liegen im Ständer in der Kirche aus.

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau**

lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 24. November

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006). Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 25. November

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabrina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 27. November**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer, es singt der Chor

Radfahrerkerkirche Hörden

9 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrin. Kampschröer

Mittwoch, 30. November

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 25. November**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 27. November

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Küfner ab 15 Uhr Adventskaffee im Gemeinderaum im Alten Rathaus, begleitet von Pfrin. Oesch; um Kuchenspenden wird gebeten, sie können morgens in der Kirche oder ab 14 Uhr im Gemeinderaum abgegeben werden

Montag, 28. November

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 30. November

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoefer-Saal

Nachwuchs-Schauspieler und -Schauspielerinnen aufgepasst!

Nach einem wunderschönen Krippenspiel an Heiligabend 2015 wollen wir natürlich auch dieses Jahr wieder ein Stück einstudieren, das dann im Familiengottesdienst am 24. Dezember in der Kirche aufgeführt werden soll. Mitmachen können alle Kinder ab dem Kindergartenalter, da es sowohl sprechende als auch stumme Rollen gibt. Für die Größeren gibt es auch anspruchsvollere Rollen mit mehr Text. Wer Interesse hat und gerne mehr erfahren möchte, kommt einfach am ersten Adventssamstag (26. Nov.) um 14 Uhr in den Gemeinderaum im alten Rathaus in Bernbach.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 27. November

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 25. November

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher

Sonntag, 27. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeindeder Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 26. November

12.30 Uhr

Sonntag, 27. November

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 27. November

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. November

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 25. November

19 Uhr Jugendorchesterprobe

20 Uhr Jugendchorprobe

Samstag, 26. November

11 Uhr Kids on tour und Kids-Aktiv Weihnachtsbäckerei und -basteln in KA-Mitte

Sonntag, 27. November

7.27 Uhr Verkündigungssendung "SWR1 Sonntagmorgen"

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

Dienstag, 29. November

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 1. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Deutsch-italienischer Freundeskreis**Einladung zur Taberna**

"Friuli" ist die Region im Nordosten Italiens zwischen den Karnischen Alpen, der Republik Slowenien und dem Adriatischen Meer. Der großen Vielfalt der Landschaft entspricht auch ein reiches Kulturerbe. Die Geschichte ist geprägt vom Einfluss verschiedener Völker (u. a. Römer, Langobarden, Venezianer und Habsburger).

Die Hauptstadt ist Triest. In der Taberna, am Fr., 2. Dez., um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Saal des Gemeindehauses St. Jodok in Ottenau möchten wir Ihnen eine weniger bekannte Region Italiens vorstellen. Zu diesem Vortrag in deutscher Sprache, referiert von Gerda und Winfried Futter, sind außer Mitglieder des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis So., 27. Nov., bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de oder Klaus-Jürgen Meier, Telefon 07224 40195, E-Mail: k.j.meier@t-online.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Gesamtelternbeirat der Gaggenauer Schulen

1. Sitzung

Die 1. GEB-Sitzung im Schuljahr 2016/17 findet am Di., 29. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus "Pfeffermühle" statt. Die Einladungen werden über die Schulleitungen an die Elternbeiratsvorsitzenden und deren Stellvertreter weitergeleitet. Rückfragen können an die GEB-Vorsitzende Elke Krieg über die E-Mail-Adresse elkekrieg@aol.com gestellt werden.

GroKaGe Gaggenau

Eröffnung Fasnachtskampagne

Erfolgreich ist die GroKaGe in die fünfte Jahreszeit gestartet. Traditionell eröffnete der Fanfarenzug der GroKaGe unter der Leitung von Hans-Jörg Kist im Gemeindesaal von St. Josef die Kampagne 2016/17. Zum Auftakt der Kampagne der GroKaGe wurden langjährige aktive Mitglieder vom Vorsitzenden Hans-Wolfgang Paulusch und Ehrenpräsidenten Freddy Bauer geehrt. Für 22 Jahre wurde Anita Weiler mit der "Goldenen Gans" ausgezeichnet. Peter Eidam und Anja Ebi wurden mit der höchsten Auszeichnung der GroKaGe für besondere Verdienste mit der "Silbernen Gans" geehrt. Jeweils eines "Goldenen Uhus" durften sich das Fanfarenzugmitglied Jessica Wunsch und der Aktive Francisco (Paco) Palma-Diaz erfreuen. Die gleiche Auszeichnung erhielten ebenfalls die Musiker vom "Schlosswinkelexpress". Die Formation begleitet mit ihrer Musik seit langer Zeit die Fremdensitzungen der GroKaGe in der Jahnhalle. Die "Goldene Nadel" für elf Jahre Aktivität erhielt Isolde Schettke. Der "Silberne Uhu" für fünf Jahre aktive Tätigkeit ging an Amelie Haaf, Saline Rieger sowie Tanja und Tino Schwenniger. Einen Vorgeschmack auf den kommenden Frohsinn, in Reimen, Tanz und Musik, lieferten die Akteure des Abends. Das Marschballett stellte die neue Coreographie für die kommende Kampagne vor. "Kommt lasst uns fröhlich sein" lautete unter anderem die Aufforderung der Saubergspatzen, unter der Leitung von Andreas Kawa. Als goldiges "Tanzmariechen", mit Gereimtem, Spagat und Pirouette, glänzte Adrian Bonert, der neue Chef der Uhus. Jessica Wunsch und Franziska Schneider-Ebi luden zu einer Bingo-Party ein. In dieser Kampagne kann die Karnevalsgesellschaft ihr 90-jähriges Bestehen feiern. Am Schluss der Veranstaltung durften alle Aktiven den Jahresorden 2016/17 entgegennehmen. Der Orden zeigt das Bühnenbild der Fremden-



Die Geehrten der GroKaGe v. l. vordere Reihe: Anita Weiler, Hans-Jörg Kist (Schloßwinkel Express), Anja Ebi; hintere Reihe: Freddy Bauer, Valerie Metzler, Francisco Palma-Diaz, Jessica Wunsch, Peter Eidam, Hans-Wolfgang Paulusch, Tanja und Tino Schwenniger.

Foto: GroKaGe

sitzungen, die am 3., 4. und 5. Februar 2017 in der Jahnhalle stattfinden und stehen unter dem Motto "90 Jahre Zirkus GroKaGe". Weitere Info unter: www.grokage-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Erfolgreiches Konzert für "Großorchester"

Am vergangenen Samstag erklang in der Jahnhalle Akkordeon pur. Das Manfred-Fritz-Orchester unter der Leitung von Irmgard Fritz stimmte klassisch auf den Abend ein, mit der "Italienischen Tango-Serenade" und der "Annen-Polka" von Johann Strauß. Im Anschluss führte das 1. Orchester unter der Leitung von Sandra Eller die Zuhörer in den "Krapfenwaldl" mit vielen Vogelstimmen, und für die Lacher sorgte unsere eingebildete Starmusikerin alias Marion Striebich. Sie mischte das Orchester richtig auf und hielt

Spieler und Zuhörer bei guter Laune. Kai Herb bewies am Klavier, dass er der richtige Mann für "Accordion Joe" und das großartige "Slapstick-Feeling" ist, bei der Clown Striebich so richtig in Fahrt kam. Zum großen Finale kündigte Moderatorin Karin Fierhauser-Merkel rund 50 Musiker aus den Orchestern Lichtenau-Ulm und Bietigheim an. Alle drei Orchester sind zusammen auf Tour und spielen diese großen Werke gemeinsam unter der Leitung von Sandra Eller. Ein wahrer Klangerlebnis war die riesige Orchesterkomposition "Danzon No.2" von Arturo Marquez, die den Musikern und der Dirigentin alles abverlangte. Rhythmische Präzision und Temperament sind unerlässlich, das haben die Musiker bewiesen und ließen im Anschluss mit "Rocky" die Jahnhalle beben. Mit langanhaltendem Applaus wurden zwei Zugaben gefordert. Noch ein letztes Mal zu hören ist die Harmonika-Vereinigung mit dem großen Projektorchester am Sa., 26. Nov., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bietigheim.



Ein großartiges Konzert der Harmonika-Vereinigung Gaggenau in der Jahnhalle.

Foto: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Panthers - Gaggenau



Vermeidbare Auswärtsniederlage

Frauen 1 Landesliga: TUS Schutterwald - Panthers Gagg. 27:25. Bis zur Halbzeit konnten unsere Damen unter Trainer R. Kotz mit einer starken Abwehr- und Torfrauleistung das Spiel auf Augenhöhe unseres Gastgebers gestalten, so dass sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. In der 2. Halbzeit reichten dem Gastgeber 5 min, um sich mit 4 Toren abzusetzen. Trotz kämpferischem Einsatz, aber fehlender Konsequenz bei der Chancenauswertung der Panthers-Damen, gelang es nicht mehr den Rückstand aufzuholen. Zwar kam man bis zum Spielende noch auf zwei Tore heran, doch fehlte unseren Damen am Ende die Kraft, den Ausgleich noch zu schaffen. Der mögliche Sieg wurde durch zu viele technische Fehler und unkonzentrierte Abschlüsse verhindert. Tore: R. Huber 2/1, J. Höwing 8/1, H. Stößer 3, C. Stich 2, A. Schmitt 3, V. Ebert 5, Sarah Bierbaums 1, S. Haitz 1. **Männer 1 Bezirksklasse:** HSG Hardt 2 - Panthers Gagg. 23:24. Die Landesligareserve der HSG Hardt begann nach den zuletzt gezeigten Leistungen mit 5 Siegen in Folge wiederum stark und ging auch gleich mit 4:1 in Führung. Diesen Rückstand konnten die Panthers bis Mitte der ersten Halbzeit wieder aufholen und gingen selbst mit dem Halbzeitpfiff mit 11:10 in Führung. In der zweiten Halbzeit schenkten sich beide Mannschaften nichts und agierten auf Augenhöhe, so dass sich keiner entscheidend absetzen konnte. Die letzten Minuten waren nichts für schwache Nerven, als die Panthers 25 sec vor Schluss den Ausgleich erzielten. Die Gastgeber nahmen dann eine Auszeit, um sich für den letzten Angriff neu zu formieren. Nach einem abgewehrten Ball und umgehend eingeleiteten Tempogegenstoß durch den überragenden Torwart Y. Hitscherich, erzielte A. Koinzer 3 Sekunden vor dem Spielende den viel umjubelte Siegtreffer zum 24:23. Die Panthers zeigten eine engagierte Leistung, hätten den Auswärtssieg jedoch bei weniger technischen Fehlern früher einfahren können. Die Panthers stehen weiterhin punktgleich mit dem Tabellerführer auf Platz 2. Tore: A. Koinzer 10/1, M. Höwing 4, D. Lang, M. Spallek, J. Deck je 2, J. Friedrich, D. Kraft, B. Straub, S. Martin je 1. **Frauen 2 Bezirksklasse:** HSG Hardt 2 - Panthers Gagg. 35:13. Spiele am Wochenende: F-LLN Sa., 26. Nov., 17.30 Uhr Panthers Gagg. - Mugg./Kupp. II; M-BK Sa., 26. Nov., 19.30 Uhr Panthers Gagg. - HSG Murg; M-KKB Sa., 26. Nov., 16 Uhr Helmlingen III - Panthers Gagg. III

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

B-Jugend: Südbadenliga JSG mittl. Schwarzwald - Panthers Gaggenau 28:27. **B-Mädchen:** Südbadenliga JSG Hegau - Panthers Gaggenau 27:17. **C-Jugend:** HSG Hardt - Panthers Gaggenau 18:24. **D-Jugend:** HSG Hardt - Panthers Gaggenau 30:25. **E-Jugend:** SG Muggenst./Kuppenh. - Panthers Gaggenau 0:4

Spiele am Wochenende

Jugend: B-Mädchen Sa., 26. Nov., 14 Uhr Panthers Gaggenau - SG Ottersw./Großweier; B-Jugend Sa., 26. Nov., 15.45 Uhr Panthers Gaggenau - HGW Hofweier; E-Mädchen So., 27. Nov., 13 Uhr Panthers Gaggenau - SG Dornstetten; E-Jugend So., 27. Nov., 14.15 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Hardt II; D-Mädchen So., 27. Nov., 15.45 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Hardt; C-Jugend So., 27. Nov., 17.15 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Murg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Dart

Start mit viel Ehrgeiz

Nach Ligaspiel Nr. 5 sind beide Mannschaften der Dartmoskitos noch ziemlich unsicher unterwegs. Beide Mannschaften der Dartmoskitos der SG Stern Gaggenau starteten die neue Saison mit viel Ehrgeiz und dem Ziel, sich im vorderen Drittel der Tabelle zu platzieren. Der 1. Mannschaft gelang die erste Überraschung im ersten Spiel. Da der Absteiger Studenten II aus Bellheim / Pfalz durch einen Meldefehler das Spiel mit 12:0 an Gaggenau abgeben musste, waren die Dartmoskitos I nach dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze. 1. Spieltag: 12:0 gegen Studenten 2 / Bellheim Pfalz; 2. Spieltag 2:10 gegen DC Une'BE'livable / Herxheim Pfalz; 3. Spieltag 8:4 gegen DC 81 Karlsruhe; 4. Spieltag 4:8 gegen DA Underdogs / Eggenstein-Leopoldshafen; 5. Spieltag 6:6 gegen D.A.R.T. Plumbata Karlsruhe. Und somit nach 5 Spieltagen Tabellenplatz 7 Punkt und satzgleich mit Plumbata Karlsruhe. Die 2. Mannschaft verlor in der extrem stark besetzten Kreisliga Süd trotz guter Leistungen die ersten 5 Spiele. 1. Spieltag 5:7 gegen DC Blau Weiß Karlsruhe; 2. Spieltag 1:11 gegen DC Une'BE'livable / Herxheim Pfalz; 3. Spieltag 2:10 gegen Dart Train Rastatt; 4. Spieltag 1:11 gegen One 80's / Eggenstein-Leopoldshafen; 5. Spieltag 3:9 gegen DC Flatliners 2 Karlsruhe und somit nach 5 Spieltagen Tabellenplatz 11 vor DC Breakers 2 / Bretten KA. Durch das extrem ansteigende Niveau der Kreisliga Süd konnten wir uns trotz guter Leistungen noch nicht so richtig durchsetzen und unseren Tabellenstand den gesetzten Zielen anpassen.

Sparte Volleyball

3. Platz der Verbandsliga

Am 30. Oktober traf die Mannschaft der Verbandsliga auf den PSK und den gefürchteten TV Bühl. Gut gelaunt und mit viel Engagement besiegte dabei die SG Stern Gaggenau/TVB den PSK mit 3 Sätzen (25:18, 25:14, 25:22). Auch in den nächsten zwei Sätzen gegen den TV Bühl konnte die Spielgemeinschaft durch körperliche und geistige Stärke die Führung ausbauen. (25:16, 25:22). Diese Leistung konnte die Spielgemeinschaft in den zwei darauffolgenden Sätzen leider nicht halten, wodurch sie diese knapp verloren haben (26:28, 22:25). Im Tiebreak zeigte sich die Spielgemeinschaft wieder von ihrer stärksten Seite. Sie konnten mit 15 Punkten und nur drei Gegenpunkten den Satz und auch das zweite Spiel für sich entscheiden. Nach diesem Spieltag befindet sich die Spielgemeinschaft Stern Gaggenau / TV Bischweier auf dem 3. Platz in der Verbandsliga hinter SC Baden Baden und dem SSC Karlsruhe. Es spielten: Dita Bischoff, Claudia Bühler, Sabrina Strobel, Jörg Behrens, Christopher Heck, Simon Münster, Volker Nold, Christoph Herrmann.

Sparte Laufen

Werksmeisterschaften

Am 5. November fanden im Rahmen des Oberwaldlaufes in Ötigheim die diesjährigen Werksmeisterschaften der Sparte Laufen statt. Trotz des schlechten Wetters waren 20 Aktive in Ötigheim dabei und gaben über 10 km alles, um den Titel Werksmeister/Werksmeisterin und den Pokal zu erhalten. Hier die Platzierungen der **Herren:** Platz 1, AK 1., 37:31 min, Steffen Abendschön; Platz 2, AK 2., 37:39 min, Hermann Weil; Platz 3, AK3, 38:15 min, Sebastian Röhr; Platz 4, 41:27 min, Michael Heck; Platz 5, 41:32 min, Daniel Gröner; Platz 6, AK 2., 41:35 min, Andreas Leier; Platz 7, 42:37 min, Thomas Pfistner; Platz 8, 42:48 min, Andre Thomas; Platz 9, 45:30 min, Stefan Merkel; Platz 10, 46:25 min, Andreas Roth; Platz 11, 48:07 min, David Gandolfo; Platz 12, 48:30 min, Peter Essig; Platz 13, 51:55 min, Bernd Waschilowsky; Platz 14, 56:05 min, Marco Hirth. **Damen:** Platz 1, AK 2., 45:53 min, Cornelia Heimbürger; Platz 2, AK 1., 46:11 min, Steffi Rutkalneit; Platz 3, AK 1., 50:32 min, Brigitte Merkel; Platz 4, AK 1., 51:27 min, Tanja Seiberling; Platz 5, 55:28 min, Steffi Weiss; Platz 6, 56:03 min, Rita Bafaro. Außerdem waren drei Läufer beim Lauf über 5 km dabei. Andreas Roth belegte in 20:37 min den 3. Platz in seiner Altersklasse. Klaus Grotz lief in 26:47 min über die Ziellinie und Dijana Smoljanovic benötigte 32:02 min.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Vier Treppchenplätze bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen

Am Sonntag fanden in Bühl die Jahrgangsbestenwettkämpfe statt. Der TB Gaggenau war mit fünf Turnern und 17 Turnerinnen am Start. Das Leistungsniveau war sehr hoch, umso erfreulicher sind die vier Treppchenplätze, die erzielt werden konnten. Hervorzuheben sind hier die Leistungen von Fabian Fünfgeld, der sich im Jahrgang 2005 mit 86,8 Punkten den zweiten Platz erturnte, gefolgt von seinem Kollegen Niklas Manz auf Rang drei mit 83,7 Punkten. Bei den Mädels war es Lotte Mühlhauser, die sich mit 57,1 Punkten im Jahrgang 2006 den dritten Platz erkämpfte. Ebenfalls auf Rang drei landete Sinja Huck beim Jahrgang 2005 mit 59,3 Punkten. Sie schrammte nur ganz knapp am zweiten Platz vorbei.

Alle Platzierungen der TBG-Teilnehmer:

Turnerinnen: Jahrgang 2009 und jünger: 7. Anna Gmünd (49,35) und 9. Rania Vieru (46,0); Jahrgang 2008: 9. Kristina Bilusic (49,15), 15. Antonija Schweikert (46,65) und 16. Tijana Cvetkovic (45,9); Jahrgang 2007: 14. Luana Todaro (51,6) und 18. Sophia Ermantraut (48,45); Jahrgang 2006: 3. Lotte Mühlhauser (57,1), 4. Jule Mühlchen (56,9) und 6. Deborah Haupt (54,55); Jahrgang 2005:

3. Sinja Huck (59,3); Jahrgang 2004: 8. Nele Mühlhauser (57,6), 9. Denise Nawroth (56,0) und 10. Annalena Todaro (55,8); Jahrgang 2003: 5. Alina Mühlchen (59,6) und 8. Emely Kozul (12,2); Jahrgang 2002: 4. Hannah Zink (61,75). **Turner:** Jahrgang 2005: 2. Fabian Fünfgeld (86,8), 3. Niklas Manz (83,7) und 4. Nils Weichwald (82,8); Jahrgang 2004: 9. Leon Götz (82,4); Jahrgang 2002: 4. Quirin Warth (91,4).

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Letzter Test vor Qualifikationswettkampf

Die Schwimmabteilung des TBG hatte am vergangenen Wochenende den letzten Test auf der 25-Meter-Bahn, bevor es in zwei Wochen zur ISTKA nach Karlsruhe zum Qualifikationswettkampf geht. Jenny Wildersinn (Jg. 1999) gewann ihren Jahrgang über 50 Meter Freistil und kam hier sogar ins offene Finale, wurde dort aber leider knapp Vierte. Zudem gewann sie Bronze über 100 Meter Freistil. Leon



Erfolgreiche Turnerinnen des TB Gaggenau bei den Jahrgangsbestenwettkämpfen.

Foto: TBG

Weber (Jg. 2005) sicherte sich Gold über die Bruststrecken 50 und 100 Meter und Silber über 100 Meter Freistil. Außerdem schwamm er neuen Veranstaltungsrekord über 50 Meter Brust bei den 8- bis 11-Jährigen. Lara Kreideweis (Jg. 2006) vergoldete ihr Rennen über 100 Meter Freistil und wurde jeweils Zweite über 50 und 100 Meter Brust und über 50 Meter Freistil. Vivien Venator (Jg. 2004) sicherte sich ebenfalls zwei Silbermedaillen über 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust. Dejan Kasic (Jg. 2001) nahm Gold über 100 Meter Rücken und Silber über 50 Meter Freistil in Empfang. Tosca Förching (Jg. 2002) war schnellste Schwimmerin der Veranstaltung über 100 Meter Schmetterling und vergoldete damit ihren Start. Der Jüngste Niklas Bach (Jg. 2008) schlug als Zweiter in seinem Jahrgang über 50 Meter Brust an. Marie Braunagel (Jg. 1999) erkämpfte sich Bronze über 100 Meter Brust. Dominik Bisch (Jg. 2005) und Mark Hollinger (Jg. 2006) scheiterten nur ganz knapp am Podium mit vierten Plätzen. Larissa Dietrich (Jg. 2002) kam in einem sehr starken Jahrgang unter die TOP 7. Saviya Hollinger (Jg. 2004), Patrica und Jasmin Wiecha (Jg. 2007/2003) kamen unter die TOP 15 mit tollen Bestzeiten.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Viele Pokale beim Gauliga-Endkampf

Am 12. und 13. November fand in Ottenau der Gauliga-Endkampf statt. Beim Kürwettkampf der LK3 am Samstag muss-

ten sich die TBG-Turnerinnen der ersten Mannschaft, A. Mühlchen, H. Zink, K. Goldstein, N. Wurz und V. Ollhoff, mit 288,5 Punkten und dem zweiten Platz vom Vorkampf zufriedengeben und dem TV Muggensturm (295,1) Vorrang gewähren. Dennoch zeigte V. Ollhoff eine sehr gute Leistung und fuhr als beste TBGlerin für die Mannschaft 48,85 Punkte ein. Die zweite Mannschaft musste leider wieder verletzungs- und krankheitsbedingt auf einige Turnerinnen verzichten und ging nur mit H. Stahlberger, S. Herbst, P. Braun und E. Kozul an den Start. Auch sie konnten sich nicht verbessern und landeten mit 260,05 Punkten wie am Vorkampf auf Rang drei. Hier war es P. Braun, die mit 44,1 Punkten das beste Einzelergebnis der Mannschaft erzielte. Sonntags gingen die jüngeren Turnerinnen des TB Gaggenau ebenfalls in Ottenau beim Pflichtwettkampf an den Start. In der Wettkampfklasse 8 erturnten die TBG-Mädels, K. Bilusic, T. Cvetkovic, L. Frangella, E. Rigginger und A. Gmünd, leider geschwächt durch den Ausfall einer Turnerin 150,8 Punkte. Somit landeten sie am Ende wie schon beim Vorkampf auf dem zweiten Platz (296,4) und mussten sich dem TuS-Hügelsheim (307,25) geschlagen geben. T. Cvetkovic war mit 50,55 Punkten beste TBG-Turnerin. L. Todaro, S. Ermantraut, J. Mühlchen, L. Mühlhauser und D. Haupt turnten in der Wettkampfklasse 10. Sie konnten ihren Platz vom Vorkampf verteidigen und den Wettkampf deutlich mit fast 8 Punkten Vorsprung zum Zweiten für sich entscheiden. Mit 339,05 erturnten Punkten konnten sie sich gegen fünf Mannschaften durchsetzen. J. Mühlchen überzeugte mit 57,8 Punkten und einer sehr guten Leistung, womit sie im Einzelergebnis beste Turnerin im gesamten Wettkampffeld war. In der Wettkampfklasse 12 starteten J. Zink, S. Huck, N. Mühlhauser, A. Todaro, M. Herbst, R. Haupt und M.-K. Nikitin. Hier könnte das Endergebnis nicht deutlicher ausfallen. Die TBG-Mädels erturnten sich mit sehr guten Leistungen fast 32 Punkte mehr als ihr Gegner. Somit siegten sie verdient mit 351,2 Punkten gegen den TB Sinzheim (319,3). S. Huck war mit 60,6 Punkten beste Turnerin der Wettkampfklasse 12. Erfreulich war, dass der TBG auch in der Wettkampfklasse 14 seinen ersten Platz mit 353,5 Punkten verteidigen konnte. D. Nawroth, I. Feichtenbeiner, J. Brendel, P. Rabold und S. Huck siegten und konnten somit drei Mannschaften hinter sich lassen. P. Rabold (59,35) landete im Einzelergebnis aller Turnerinnen auf Rang eins. Alle Platzierungen des Vorkampfs konnten verteidigt werden und die Trainer/-innen können mit den Leistungen ihrer Turnerinnen mehr als zufrieden sein.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Erneute Heimmiederlage

VFB - SV O8 Kuppenheim 0:4. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste aus Kuppenheim mehr Spielanteile und mehr Ballbesitz, aber das Team von Rolf Krieg und Hinh Ung war sehr gut eingestellt und kämpfte sich in jeden Zweikampf hinein und machte es dem Tabellenführer sehr schwer sich Torchancen zu erspielen.

So wurde der Gaggenauer Torwart kaum geprüft. Der VFB selbst versuchte durch Konter und Standartsituationen selber zu Torchancen zu kommen, so scheiterte Christof Sygulla in der 32. Minute nach einem Eckball mit einem Kopfball. In der 44. Minute hatte Ramazan Calti mit einem Freistoß die Möglichkeit das 1:0 zu erzielen, scheiterte aber am guten Kuppenheimer Torwart. In der zweiten Halbzeit erhöhte die Kuppenheimer Reserve den Druck auf das Gaggenauer Tor. In der 61. Minute erzielten die Gäste nach einem Eckball das 1:0. Durch dieses Tor wurde es für den tapfer kämpfenden VFB schwer, nochmal ins Spiel zurückzukommen.

Das Spiel wurde dann in der 75. Minute entschieden als die VFB-Abwehr nicht konsequent genug im Strafraum agierte und sich M. Klein vom SV O8 Kuppenheim gegen drei Abwehrspieler durchsetzen konnte und das 0:2 erzielte. Den VFB-Spielern merkte man jetzt das kräfteaufreibende Spiel auf dem tiefen Boden an, so dass die Gäste in der 77. und 85. Min. auf 0:4 erhöhen konnte. Das Ergebnis ist sicherlich um zwei Tore zu hoch ausgefallen. Der VFB hat dem Spitzenreiter aus Kuppenheim lange Paroli geboten und hat eine kämpferische gute Leistung gezeigt.

Am So., 27. Nov., um 14:30 Uhr bestreitet der VFB sein erstes Rückrundenspiel zuhause gegen den FC Obertsrot. Wenn man dort an das gute Auftreten in Bezug auf Laufbereitschaft und Einsatz anknüpfen kann, ist vielleicht mit einer Überraschung zu rechnen.

Das Vorspiel bestreitet die Reservemannschaft um 12:45 Uhr.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Verkauf von Gebäck

Die "Murgtal-Sternchen" verkaufen am Sa., 26. Nov., selbst gefertigtes Weihnachtsgebäck vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels. Rund zehn verschiedene Sorten an Gebäck und Kuchen haben die Mitglieder und Betreuer des KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen gebacken und liebevoll eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der "Sternchen-Bäckerei", die Salvatore Marotta ("Da Salva") immer kostenlos zur Verfügung stellt. Angeboten werden unter anderem Hildagebäck, Spritz- und Buttergebäck, Orangenplätzchen, Lebkuchen und Linzer Torten. Zudem servieren die "Murgtal-Sternchen"-Glühwein und Kinderpunsch und verkaufen selbst gekochte Marmelade sowie Johannisbeerlikör und Kirschlikör aus gesammelten Früchten. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet.

FV Bad Rotenfels

Derby Sieger

Bischweier II - FV Bad Rotenfels II 1:3 (0:1). Erneut bot die Truppe um Team-Leader Christian Zapf eine klasse Leistung. Die Mannschaft übernahm von Anfang an das Zepter und hatte das Spiel fest im Griff und war auch die spielbestimmende Mannschaft. Die Heimmannschaft des FVR Bischweier legte in der ersten Halbzeit eine sehr harte Gangart ein und wurde auch zu Recht mit einer roten und zwei gelb-roten Karten bestraft. Es dauerte dann bis zur 35. Minute, als sich der agile und spielfreudige F. Hemmel auf der linken Seite durchsetzte und in der Manier eines Torjägers zum 1:0 einlochte. Nach dem Seitenwechsel hat die Zapf-Truppe etwas den Faden verloren. In dieser Phase machten die Bischweierer den 1:1-Ausgleich. Nach dem Anschlusstreffer übernahm der FVR wieder das Zepter und ging durch einen Foulelfmeter - Foulspiel an P. Rieger, der nur noch per Foul im Sechzehner gebremst werden konnte - Top-Torjäger Gasparini Ch. vollstreckte zum 2:1 erneut in Führung. Es dauerte bis zu 81. Minute bis Top-Torjäger Ch. Gasparini mit seinem zweiten Tor alles klar machte, und der FVR mit 3:1 das Derby vor großer Kulisse hochverdient gewann. Da kann man der Truppe um Trainer Christian Zapf ein riesen Kompliment aussprechen. Vorrunde ungeschlagen, die beste Abwehr und eine Top-Platzierung auf dem 3. Tabellenplatz mit nur 3 Punkten Rückstand auf Platz 1.



Die erfolgreichen Mannschaften W8 bis W14 (von unten nach oben) des TBG beim Gauliga-Endkampf.
Foto: TGB

Unimog-Club Gaggenau

Mitgliederversammlung - Vortrag - Fotoaufnahmen

Der Unimog-Club Gaggenau lädt am Sa., 26. Nov., um 14 Uhr zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in den Bürgersaal der Reithalle Rastatt, Am Schlossplatz 9, 76437 Rastatt, ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Berichte und Entlastung des Vorstandes für das vergangene Vereinsjahr, Aktuelles und Vorschau 2017. Aus Anlass des 70. Geburtstags des Unimog hat sich der langjährige Leiter des Produktbereiches Unimog der Daimler AG, Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Wischhof, bereit erklärt, einen Vortrag zum Thema "Unbekannte Einblicke in die Geschichte des Unimog und MBtrac" zu halten. Der Vortrag ist mit einer Dauer von 20 Minuten und anschließender Diskussionsrunde unter Tagesordnungspunkt 14 vorgesehen. Des Weiteren werden, im Hinblick auf das 25-jährige Jubiläum des UCG, auf dem Platz vor der Reithalle, Fotos mit möglichst vielen Unimog aufgenommen. Alle Mitglieder des Unimog-Club Gaggenau sind herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss



Redaktionsschluss für „kurz notiert“, Kirchen und Vereinsnachrichten ist Montag 12 Uhr.

Später eingehende Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte schicken Sie Ihre Berichte an folgende E-Mail-Adresse:

gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



A-Junioren auf Erfolgsspur

Weiterhin auf der Erfolgsspur befinden sich die A-Junioren. Nach dem 7:3-Erfolg belegt das Team aktuell Platz 3. Bei noch zwei ausstehenden Spielen bis zur Winterpause ist sogar noch Platz 2 möglich. Die Tore erzielten T. Buchholz (3), P. Rothenberger, T. Naujoks, P. Wieber und M. Kocher (je 1). Die Spiele der weiteren Jugenden und der 1. Mannschaft wurden aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Familientag

Jedes Jahr neigt sich irgendwann ganz überraschend dem Ende entgegen. Und da ist es auch nicht verwunderlich, dass man sich dann die Frage stellt, was habe ich in diesem Jahr erreicht. Diese Frage, natürlich in musischer Art, stellen sich die Jüngsten und Kleinsten beim HSR-Familientag jedes Mal aufs Neue, wenn in einem Jahr ohne Konzert, sich die HSR-Familie in der Festhalle in Bad Rotenfels trifft. Zusammen mit ihren Ausbildern haben sie sich für diesen Tag vorbereitet. Dann werden sie in Gruppen oder sogar allein auftreten. Beobachtet und angehört von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Allerdings sind auch die musikalischen Vorbilder an diesem illustren Nachmittag vertreten. Das Charivari-Orchester und das 1. Orchester sind mit dabei. Das Seniorenorchester darf selbstverständlich auch nicht fehlen. Eingebettet in diesen schönen vorweihnachtlichen Sonntagnachmittag werden auch langjährige und verdiente Mitglieder vom Verband und Verein geehrt. Zu Kaffee und Kuchen und anderen kleinen Häppchen, werden auch die ein oder anderen weihnachtlichen Klänge zu hören sein. Die Veranstaltung findet am So., 4. Dez., statt und beginnt um 14 Uhr mit dem Vorspiel der Kleinsten und endet gegen 18 Uhr mit einem gemeinsam gespielten Stück, das nochmals alle Akteure auf die Bühne führt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und alle die Akkordeonmusik lieben.

TB Bad Rotenfels Tischtennis



Erfolgserlebnis

Nach einem schwierigen Saisonstart hat die 1. Herrenmannschaft als Landesliga-aufsteiger erst einmal Lehrgeld zahlen

müssen. Nach fünf Spieltagen rangierte der TBR mit 2:8 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Am Wochenende gelang der "Ersten" ein fulminanter 9:2-Auswärtssieg beim Mitaufsteiger TTC Rautental und der Sprung auf Platz sieben. Im Besonderen zeichnete sich das vorde-re Paarkreuz mit Stefan Stahlberger und Viktor Marijic für den Erfolg verantwortlich. Mit vier Einzel- und zwei Doppelsiegen zu Beginn der Partie zeichnete sich früh dieser Auswärtssieg ab. Darüber hinaus punkteten Robert Varga, Georg Kopp und Ralf Teichert.

Das umkämpfte Aufstiegsrennen in der Kreisklasse A Nord wird derzeit vom TBR II angeführt. Nach vier Siegen und zwei Remis gegen beide Mitkonkurrenten hat die "Zweite" die Chance ungeschlagen die Vorrunde als Herbstmeister zu beenden. Auch die 3. Herrenmannschaft schlägt sich gut. Mit Tabellenplatz vier in der Kreisklasse C liegt die "Dritte" im Soll.

Jugend:

Ein sensationeller Erfolg gelang Nachwuchsspieler Lorenz Bracht bei den Bezirksmeisterschaften in Bühlertal. Ohne Satzverlust wurde er Gruppensieger, setzte sich danach im 1/4-Finale und 1/2-Finale jeweils mit 3:1-Sätzen durch, um dann im Finale mit 11:6 Punkten im Entscheidungssatz gegen Mitfavorit Scherer aus Ötigheim zu siegen und sich zum Bezirksmeister bei den U11 Junioren zu küren.

FV Hörden



Niederlage zum Vorrundenende

FC Rastatt 04 - FV Hörden 2:0 (1:0). Der FV Hörden beendete die Vorrunde mit einer 0:2-Niederlage beim Absteiger und ehemaligen Oberligisten FC Rastatt 04. Die Mannschaft steht jetzt mit 20 Punkten im Mittelfeld der Tabelle, bis zur Winterpause sollten aber noch einige Zähler dazukommen. Die Niederlage in Rastatt ist verdient, die Pleite hätte sogar noch höher ausfallen können. Besonders in der 1. Halbzeit, die vielversprechend mit einer Chance durch Manuel Hecker begann, brachte die Truppe kein Bein auf den Boden. Schlechtes Aufbauspiel, Nachlässigkeiten im Mittelfeld, Abstimmungsprobleme in der Abwehr, nichts passte in den ersten 45 Minuten beim FVH. Das einzig positiv herauszuhebende war die Großzügigkeit der Gastgeber im Umgang mit ihren Torchancen, der FV Hörden hätte schon zur Halbzeitpause hoffnungslos zurücklegen können. Nach der Pause konnte sich die Truppe zwar etwas steigern und konnte durch das Nachlassen der Hausherren mindestens auf einem Punktgewinn noch hoffen. Diese

Hoffnungen wurden allerdings von den Gastgebern nach 82 Minuten mit dem 2. Tor aus allerdings abseitsverdächtiger Position zunichte gemacht. Am So., 27. Nov., 14.30 Uhr, beginnt mit dem Spiel in Sandweiler die Rückrunde. Zumindest einen Punkt sollte die Truppe dort holen. Die **FVH-Reserve** war am Wochenende spielfrei. Die Mannschaft bestreitet in Sandweiler um 12.45 Uhr das Vorspiel.



Drei Jungmusikerinnen vom Musikverein und Blasorchester Hörden wurden am 20. November im Rahmen einer Feierstunde im Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden mit dem Jungmusiker-Leistungsabzeichens ausgezeichnet. In der Kategorie "Bronze" waren Leonie Tschan (Trompete) und Liane Panter (Waldhorn) erfolgreich (im Bild rechts und Bildmitte). Das Jugend-Leistungsabzeichen in "Silber" konnte Melina Huber (Klarinette) von Verbandspräsident Tobias Wald entgegennehmen. Auch der Vereinsvorsitzende Ralf Weber freute sich über das erfolgreiche Abschneiden der jungen Musikerinnen. Foto: MV Hörden

Harmonika-Orchester Michelbach

Ehrung langjähriger HOM-Verantwortlicher

Anlässlich der letzten Mitgliederversammlung der Gemeinschaft für kulturelle Förderung Gaggenau (jetzt: Musikausschuss Gaggenau) zeichneten Oberbürgermeister Christoph Florus und Musikausschussvorsitzender Jürgen Schmidt langjährige Vereinsfunktionäre aus. Darunter auch Elvira Schimpf und Karin Schröder vom Harmonika-Orchester Michelbach. Da beide nicht anwesend sein konnten, wurde die Auszeichnung

nachgeholt. Im Rahmen einer aktiven-familiären HOM-Veranstaltung wurden Urkunden und Ehrennadeln persönlich überreicht: Elvira Schimpf, Ehrennadel "Gold" für 25-jährige Dirigentin des HOM-Hobby-Orchesters und Karin Schröder, städtische Ehrennadel "Silber" für 20-jährige Schriftföhrtätigkeit. Die Vorsitzenden Günter Herm und Erwin Seiser lobten das Engagement der beiden, welche auch über viele Jahre hinweg als vereinseigene Schülerausbilderinnen fungierten.

Musikverein Michelbach

Konzert im Advent

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren veranstaltet der Musikverein Michelbach auch dieses Jahr wieder ein "Konzert im Advent". Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musikerinnen und Musikern haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein facettenreiches Programm aus moderneren Musikstücken, bekannter Musical- und Filmmusik und klassischen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte werden in diesem Jahr "New York Overture" von Kees Vlak, "The Lions King" (Medley aus dem Musical "Der König der Löwen"), "Jurassic Park" (Filmmusik zu "Jurassic Park") von John Williams und "Einsamer Hirte" von James Last mit Solo für Querflöte sein. Erstmals werden auch einige Musikstücke zusammen mit einem Kinderchor der Grundschule Michelbach vorgetragen. Hier dürfen sich die Konzertbesucher unter anderem auf "We Are the World" von Michael Jackson und Lionel Richie freuen. Die Idee zur Zusammenarbeit mit der Grundschule entstand im Zuge der Jugendarbeit des Musikvereins, als im Juni dieses Jahres eine Delegation des Vereins die Grundschule besuchte, um den Schülerinnen und Schülern die Instrumente und den Musikverein näher zu bringen. Das Konzert findet am Sa., 10. Dez., ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

SV Michelbach,
Abt. Fußball



Beim Heimspiel-Debüt unterlegen

Beim Heimspiel-Debüt auf neuem Naturrasen waren die Grünweißen aus Michelbach gegen den gut aufgestellten Tabellenletzten Durmersheim II vor allem im zweiten Spielabschnitt läuferisch



Elvira Schimpf (2. v. li.) und Karin Schröder (2. v. re.) wurden die städtischen Ehrungsunterlagen ausgehändigt. Erwin Seiser (li.) und Günter Herm (re.) würdigten die Arbeit der beiden für das Harmonika-Orchester Michelbach.

Foto: HOM

und spielerisch deutlich unterlegen, so dass es für die mehr als verunsicherte SVM Mannschaft um Trainer Ayberk Aydogan eine auch in dieser Höhe verdiente Heimniederlage setzte. Lediglich im ersten Spielabschnitt agierte man auf Augenhöhe, wobei der Unparteiische nicht gerade seinen besten Tag hatte. In der 20. Minute zeigte der Schiedsrichter nach einem angeblichen Foulspiel an Morina Leutrim für Michelbach auf den Strafstoßpunkt. Leider scheiterte Serkan Öztemiz am sicheren Gästeschlussmann. Auf der Gegenseite zeigte der Unparteiische in der 28. Minute nach einem gewonnenen Zweikampf überraschend auf den Strafstoßpunkt. Die Gäste ließen sich dieses Geschenk nicht nehmen und kamen sicher zur 0:1 Führung. Michelbach antwortete mit Wut im Bau eine Minute später über den agilen Morina Leutrim, welcher mit einem Heber den 1:1-Ausgleich erzielte. Im weiteren Verlaufe verflachte das Spiel auf beiden Seiten, so dass die zahlreichen Zuschauer wenig Spielfluss und Torchancen zu sehen hatten. Der zweite Spielabschnitt war aus Michelbacher Sicht deprimierend. Die Gäste aus Durmersheim waren je länger das Spiel dauerte läuferisch und spielerisch überlegen, so dass in der 73. Minute nach einem vermeintlichen Abspielfehler das 1:2 folgte. In der Schlussphase bekam man noch zwei weitere Gegentreffer, so dass man verdient das Premiere Spiel auf bestem Geläuf mit 1:4 beenden musste. Bester Spieler: Morina Leutrim. Am So., 27. Nov., 14.30 Uhr, spielt der SVM im Michelbacher MURGTEL-Stadion das letzte Verbandsspiel des Jahres gegen den FC Weisenbach. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel um 12.45 Uhr gegen den FC Weisenbach II. Weitere Infos und Bilder vom Spieltag im MURGTEL-Stadion gegen Durmersheim online unter www.sportvereinmichelbach.de

TV Michelbach



Endkampf in Ottenau

Am Wochenende fanden in Ottenau, Ausrichter TB Gaggenau, die diesjährigen Endkämpfe für die Herbstmeisterschaft statt. Der TVM war mit 4 Riegen in der Schülergaugliga und einer Mannschaft in der C-Klasse vertreten konnte sich über folgende Plätze freuen. **M12:** gingen als 4. des Vorkampfs in den Endkampf und konnten den Platz halten. Wegen krankheitsbedingten Ausfällen konnten sie nie ihre Leistungen voll abrufen und sind mit dem 4. Platz sehr zufrieden. Turner: A. Siebnich, S., Röthig, E. Brack, R. Ullrich, B. König und O. Maier. **M10:** kamen mit einem guten 2. Platz aus dem Vorkampf und mussten sich trotz guter turnerischer Leistungen mit dem 4. Platz zufrieden geben. Es fehlten knappe 0,15 Punkte für das Treppchen. Turner: M. und S. Holfelder, T. Holfelder, G. Hilt, J. Römmich und F. Schiebenedes. **M8 I:** nahm mit 2 Mannschaften am Wettkampf teil. Die 1. Gruppe belegte nach dem Vorkampf den 5. Platz, den sie auch im Endkampf erfolgreich halten konnten. Turner: T. Bender, J. Holfelder, J. Koch, L. Gotschy und L. Wipfler. **M8 II:** Die 2. Gruppe, unsere Jüngsten, gingen krankheitsbedingt nur mit drei Turnern in den Endkampf. Nach einem 7. Platz im Vorkampf kamen sie jetzt nur noch auf den 8. Platz, jeder Turner zählte und jeder Fehler wurde hart bestraft. Turner: E. Naujoks, L. Rieger und C. Wörner. **C-Klasse:** Die Turner der C-Klasse gingen, nachdem sie beide Vorkämpfe gewonnen hatten (Gegner TV Muggensturm und TB Gaggenau) als Favoriten in den Endkampf und konnten auch dieses Mal als Sieger daraus hervorgehen. Es konnte in allen Wettbewerben (außer am Sprung, 2-mal 0,01 Punkte Abzug) alle Geräte deutlich gewonnen werden. Die Mannschaft setzt



Die Turner der C-Klasse des TV Michelbach v.l.: Kampfrichter M. Gäng und W. Bastian. Turner M. Dräs, L. Holfelder, L. Wörz, M. Sonntag, F. Wunsch, B. Stumpf, F. Holfelder, J. Gäng, M. Seiberling (es fehlen Dominik Hauns und Maik Holfelder) und Trainer D. Rahner. Foto: TV Michelbach

sich aus Turnern im Alter von 14 bis 18 Jahren zusammen, die sporadisch von zwei Ü30-Turnern unterstützt wird. Die Mannschaft hat sich in den letzten 3 Jahren vom 4. Platz 2014 + 2015 auf den 1. Platz 2016 verbessert. Eine tolle Leistung einer tollen Mannschaft. Turner: M. Dräs, L. Holfelder, L. Wörz, M. Sonntag, F. Wunsch, B. Stumpf, F. Holfelder, J. Gäng, M. Seiberling, D. Hauns und M. Holfelder.

Schachclub Ottenau



Weiterer Sieg für Ottenau I

Bereichsliga: Kehl - Ottenau I 2,5:5,5. Die erste Mannschaft konnte beim Auswärtsspiel in Kehl erneut wichtige Punkte sammeln, wobei der Sieg noch deutlich höher hätte ausfallen müssen. Die Gastgeber konnten nur sieben Spieler anbieten, so dass Pascal Streeb kampfflos gewann. Nach kurzer Spielzeit erhöhte Michael Malasch: Sein Gegner hatte eine Leichtfigur stehen lassen und gab auf. Oliver Stahlberger hatte sich eine Mehrfigur erspielt, übersah aber ein tödliches Mattnetz am Königsflügel. Qasid Ahmad behielt in komplizierter Stellung die Übersicht, gewann die Dame für Qualität und wenig später die Partie. Manfred Merkel heimste zwei Bauern ein, was er später zum Sieg verwandelte. Auch Raphael Merz gewann, da sein Gegner sich auf ein gefährliches Spiel eingelassen hatte, während der König gefährdet in der Mitte stand. Mit fünf Punkten war der Mannschaftssieg sicher. Auch Volker Neuwald war auf der Gewinnerstraße, doch nach einem falschen Zug im Bauernendspiel war alles verloren. Momin Ahmad konnte seinen Bauern Vorsprung nicht umsetzen und einigte sich letztlich auf Remis. **Kreis-klasse I:** Ottenau II - OSG Baden-Baden VII 4:4. Nachdem Ottenau gleich zu Beginn

zwei Verluste an den hintersten Brettern sieben (Tim Späth) und acht (Carl Bodmann) hinnehmen musste, gelang es Ottenau an den Brettern fünf (Werner Fritsch) und sechs (Ernst Koch), den Ausgleich zu erzielen. Anschließend ging Ottenau mit einem Sieg von Tim Voigtländer an Brett drei in Führung, was nach einer Weile an Brett eins (Hans Jaszka) ausgeglichen wurde. Die übrigen Partien an den Brettern zwei (Florian Herm) und vier (Werner Seiler) waren somit hart umkämpft. Die Runde endete schließlich nach etwa fünf Stunden mit Remis an beiden Brettern. **Kreis-klasse II:** Ottenau III - Gernsbach IV 1,5:4,5. Im Derby mit den Gästen aus der Nachbarstadt konnte Ottenau nur mit einem Spieler weniger antreten. Den Ehrenpunkt sicherte sich Hannes Metzinger am ersten Brett, Dorian Caleta spielte am zweiten Brett Unentschieden. Ohne Punkte blieben Claudio Wäldele, Dominik Bastian und Andreas Nicolau.

Einladung zur Winterfeier

Der Schachclub Ottenau macht auf seine Winterfeier aufmerksam, die am Sa., 14. Jan., ab 18 Uhr im Gasthaus "Salmen" in Bad Rotenfels stattfindet. Alle Mitglieder, Angehörige und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Badenliga-Vorschau

Am So., 27. Nov., 14 Uhr, tritt die 1. Mannschaft der Sportvereinigung beim Tabellenführer der Badenliga an: Der TTC Singen I ist mit 13:3-Punkten vor dem 1. TTC Ketsch I (12:2) und der TTG Kleinsteinach/Singen I (9:1), gegen die Ottenauer Mannen am vergangenen Wochenende mit 9:3 verloren, platziert. Nach zwei Niederlagen in Folge gegen starke Gegner weiß man um das erneut schwierige Unterfangen in Singen, möchte in Bestbesetzung dennoch eine Überraschung erzielen: Im vorderen Paarkreuz mit Martin Palatinus und Lukas Mai, die keine Einzelsiege gegen den letzten Gegner erzielen konnten; auf den mittleren Platten mit Kresimir Vranjic (5:7) und Andrej Schweikert (1:9); auf den Brettern 5 und 6 mit Aaron Kawka (7:3) und Julian Deschner (6:2). Der TTC Singen I ist mit folgenden Akteuren zu erwarten: Der bisher ungeschlagene und schon in der 2. Bundesliga spielende Adam Robertson auf Position 1. Ihm folgt Niko Vasdaris, der mit 4:10-Siegen zu den schwächeren Spielern im vorderen Paarkreuz zählt. Auf den Platten 3 und 4 treten Stefan Goldberg (7:9) und Rolf-Dieter Loss (11:5) an. Abgeschlossen wird die Mannschaft durch Martin Mehne (6:5) und Frank Brugger (6:7).



Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier führte am 19. November einen Schnittkurs auf dem Gelände des Vereins durch. Etwa ein Dutzend Leute kamen, um unter der fachmännischen Leitung von Bernhard Unser (OGV Niederbühl und Mitarbeiter des LRA Rastatt) den Obstbaumschnitt zu erlernen. Der Schwerpunkt des Kurses lag auf dem Schnitt der Hochstamm-Äpfelbäume. Herr Unser beantwortete auch beim abschließenden gemütlichen Zusammenhock alle Fragen und versprach im kommenden Jahr einen Sommerschnittkurs anzubieten. Foto: Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Erfolgreiche Nisthöhlenaktion

Bei der jährlich stattfindenden Aktion wurden rund 240 vereinseigene Nisthöhlen von den Vereinsmitgliedern kontrolliert, gesäubert und katalogisiert. Neu dazugekommen sind in diesem Jahr 40 Nisthöhlen im Kurpark Bad Rotenfels, die nun ebenfalls von den Vogelfreunden aus Ottenau betreut werden. Verantwortlich für die Durchführung der Aktion war auch in diesem Jahr Heinz Kary, der zusammen mit Martin Merkel das Amt des Nistkastenwartes im Verein führt. Beide Vogelfreunde übernehmen ebenso die Betreuung der sieben vereinseigenen Futterhäuser im Rahmen der Winterfütterung. Die angebotenen künstlichen Nistkästen und Nisthöhlen dienen den heimischen Vögeln als Nisthilfe und werden auch gerne als Schlafplatz angenommen. Aber auch andere Tiere wie Hornissen, Raubinsekten und Siebenschläfer nutzen die Nistkästen als Quartiere. Daher müssen die Nistkästen jährlich überprüft, gereinigt und desinfiziert werden, um mögliche Parasiten fernhalten zu können. Die Größe der Nisthöhlen sowie deren Einfluglöcher sind abhängig von der jeweiligen Vogelart. Zum Einsatz kommen ausschließlich witterungsbeständige Nisthöhlen aus Holz oder Holzbeton. Kästen bzw. Nisthöhlen aus Kunststoff sind aufgrund großer Temperaturschwankungen und dem entstehenden Kondenswasser im Inneren nicht zu empfehlen. Die Notwendigkeit der Nisthöhlenreinigung erkennt man sofort nach dem Öffnen der Nisthöhlen. Oft wurden die künstlichen Nisthilfen zur Freude der Vogelfreunde mehrfach belegt, manchmal finden sich leere, oder verlassene Nester mit Eiern, die nicht ausgebrütet wurden. Diese gilt es zu entfernen und zu säubern, sodass die Vögel im Frühjahr wieder in einem gereinigten Nistkasten mit der Brut beginnen können. Es konnte wieder eine durchweg gute Belegung der Nisthöhlen verzeichnet werden. Bedauerlich war aber auch dieses Mal die Tatsache, dass einige Nisthöhlen beschädigt oder sogar entwendet wurden. Da es in der Natur immer weniger natürliche Nisthöhlen gibt, ist es für den Verein eine schöne und interessante Aufgabe, auf diesem Gebiet Vogelschutz zu betreiben, Nachweise über das Brutverhalten heimischer Vogelarten zu liefern und somit aktiv im Bereich Natur- und Artenschutz tätig zu sein. Aber auch jeder Gartenbesitzer kann aktiv zum Wohle der einheimischen Vögel beitragen. Die vom Vogelverein Ottenau aufgestellten



Mitglieder des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau bei der Kontrolle und Katalogisierung von Nisthöhlen.

Foto: Vogelschutzverein

Informationstafeln für die Bevölkerung im Kurpark Bad Rotenfels oder in den Salzwiesen sollen das Erkennen der Vögel erleichtern und möglichst viele interessierte Natur- und Vogelfreunde informieren. Für Fragen zum Thema Nisthöhlenreinigung oder Winterfütterung stehen die Verantwortlichen des Vereins sehr gerne zur Verfügung.

Musikverein Selbach

Nachwuchs ausgezeichnet

Auch in diesem Jahr haben zwei Zöglinge des Musikvereins Selbach erfolgreich an der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen des Bundes Deutscher Blasmusik teilgenommen. Nach intensiver Vorbereitung haben Zoe Fritz (Oboe) und Nina Hornung (Flöte) sowohl in der Musiktheorie als auch musikalisch auf ihrem Instrument ihr Wissen und ihr praktisches Können unter Beweis gestellt. Für ihre Leistung wurden sie am vergangenen Sonntag im Kurhaus Baden-Baden mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.



Zoe Fritz und Nina Hornung vom Musikverein Selbach erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Foto: MV Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Am Sa., 26. Nov., ab 17 Uhr findet im Pfarrhof bei der Selbacher Kirche der "Adventszauber" des Musikvereins Selbach statt. In einem stimmungsvollen Ambiente besteht wieder die Möglichkeit auf dem Adventsbasar mit hausgemachten Leckereien sowie Bastel- und Handwerksarbeiten bereits jetzt ein passendes Weihnachtsgeschenk zu kaufen oder einfach den Abend bei einem Glas Glühwein zu genießen. Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. Neben den Aktiven des Vereins wird in diesem Jahr erstmals auch der Männergesangsverein Selbach zu hören sein. Zu dem gemütlichen Treff im Pfarrhof, der bei jedem Wetter stattfindet, ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Musikverein Sulzbach

Erfolgreiche Prüfung in Bronze



Die erfolgreichen Jungmusiker des Musikvereins Sulzbach v. l.: Julia Lensing, Leni Göhler, Henrik Finkbeiner und Tamara Schulze.

Foto: MV Sulzbach

Am 20. November fand wieder die alljährliche Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Baden-Baden statt. Zwei Wochen zuvor wurden hierzu die Prüfungen abgelegt, unterteilt in Bronze, Silber und Gold. Freuen dürfen sich in diesem Jahr Henrik Finkbeiner (Horn), Leni Göhler (Posaune), Tamara Schulze (Klarinette) sowie Julia Lensing (Alt-Saxophon) des Musikvereins Sulzbach, die erfolgreich das bronzene Jungmusikerleistungsabzeichen erhielten.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!